Jubiläumsausgabe

D'r Durchblicker | 2015

RAUMSTUDIO

Raumstudio Riedel & Freitag
Weißlensburger Straße 4 | 74626 Bretzfeld-Bitzfeld
Termine nach Vereinbarung | Telefon 07946 95822
Öffnungszeiten: Samstag 08.00–13.00 Uhr

Fr. RAUMGESTALTUNG
THOMAS **FREITAG**

Rufnummer 0172 7637446

RIEDEL
FLIESEN PLATTEN MOSAIK

Rufnummer 0173 9351554

Fliesen – Parkett – Laminat
Teppich – Tapete

Wir bedanken uns bei:

Beiträge und Mitarbeit bei: Michael Bächle, Nadine Blumenstock, Heinrich Brehm, Corina Breuninger, Silvia Bürk, Alexandra Carle, Michael Carle, Linda Flöther, Rainer Gaukel, Yannis Gaukel, Dieter Gebert, Alexandra Graf, Elvira Ehrhardt, Conny Hüftle, Bruno Lehmann, Fredl Megerle, Monika Oettinger, Margit Pfleger, Christian Thomitzni, Claudia Trefz, Norbert Trefz, Melanie Umbach, Kevin Veyel, Tobias Vogelmann, Jürgen Weyreter, Stefi Wilhelm und Vereinsrat TSV Neuenstein.

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Impressum

Herausgeber:	TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein
Redaktion & Anzeigen:	Heinrich Brehm, Rainer Gaukel, Alexandra Carle, Norbert Trefz
Redaktionsadresse:	Durchblicker-Redaktion Rainer Gaukel (verantw i.S.d.P), Sophienbergstr. 49, 74632 Neuenstein
Auflage:	1300
Druck & Satz:	Grafiks - Werbung und Gestaltung, Mörikestraße 30, 74632 Neuenstein

HÜFTLE

WASSER & ENERGIE FÜR SIE!

- Sanitär
- Heizung
- Elektro
- Pumpen
- Einrichtungen für die Wasser- und Abwassertechnik
- Rohrleitungsbau
- Schlosserei

Karl Hüftle GmbH
Kirchensaller Straße 40
74632 Neuenstein

Telefon 07942 / 9191-0
Telefax 07942 / 9191-91

www.hueftle.de
info@hueftle.de

Vorwort des Bürgermeisters Karl Michael Nicklas

LIEBE MITGLIEDERINNEN UND MITGLIEDER DES TSV NEUENSTEIN, LIEBE FREUNDE DES SPORTS,

mit großer Freude bin ich der Bitte nachgekommen, als neuer Bürgermeister der Stadt Neuenstein einige Worte an die Leserinnen und Leser des „Durchblickers“ zur richten.

Eine neue Ausgabe Ihrer Vereinszeitschrift liegt vor Ihnen und ich bin beeindruckt, wie gut das Redaktionsteam seine Mitgliederinnen und Mitglieder sowie alle anderen Freunde des Sports über das Geschehen im Verein informiert und unterhält.

Sportvereine sind heutzutage unverzichtbar. Denn Sport wird nicht nur immer wichtiger, sondern auch immer mehr geschätzt. Erfreulicherweise ist Sport bei uns zu einer sehr beliebten Freizeitbetätigung geworden. Die Menschen treiben Sport, um sich fit zu halten und um einen Ausgleich zu Stress und Hektik in einem überwiegend sitzenden Alltag zu finden. Sie treiben aber auch Sport, weil es ihnen Spaß macht, sich mit anderen zu bewegen und ihre Leistungsfähigkeit zu steigern. Auf die Gesundheit zu achten und sich möglichst lange fit zu halten wird deshalb immer wichtiger. Der beste Weg dazu ist, möglichst früh mit Sport zu beginnen und konstant dabeizubleiben. Lebenslanges Sport-Treiben lautet die Devise. Diese wird beim TSV Neuenstein gelebt, denn dort finden Junge wie Ältere ihren Platz.

Die Neuensteinerinnen und Neuensteiner schätzen Ihre Angebote, sie bleiben Ihrem Verein treu. Ganz gleich, ob jemand in seiner Freizeit etwas für seine Fitness oder sein Wohlbefinden tun möchte oder ob er eisern trainiert, um im nächsten Wettkampf gut abzuschneiden – er findet beim TSV Neuenstein eine sportliche Heimat. Das zeigt nicht zuletzt die hohe Zahl der Mitglieder. Ein Verein wie der TSV Neuenstein, der guten Sport und viel Geselligkeit bietet, bereichert das Leben in Neuenstein. Als neuem Bürgermeister liegt mir sehr viel an einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem TSV Neuenstein.

Nun wünsche ich Ihnen für das kommende Sportjahr weiterhin viel Erfolg und gute sportliche Leistungen.

Ihr Karl Michael Nicklas

Bürgermeister

Fabrikverkauf / Lagerverkauf

Ganzjährig geöffnet!

Aktuelle Öffnungszeiten unter www.kerzen-hohenlohe.de

arte GmbH
Sallstr. 38 |
D-74635 Kupferzell-Mangoldsall |
Telefon (0049)07944-942023-0 |
Telefax (0049)07944-942023-9 |
info@arte-kerzen.de | www.arte-kerzen.de

Kerzentrends

Wir stellen uns vor:

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TSV NEUENSTEIN

finden Sie hier:

TSV Neuenstein
Geschäftsstelle
Windmühle 3
74632 Neuenstein

kontaktieren Sie hier:

Telefon 07942/2685
Telefax 07942/942659
E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de
Internet: www.tsvneuenstein.de

hat geöffnet an folgenden Tagen:

Montags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

erreichen Sie hier:

Die TSV-Geschäftsstelle ist im vereinseigenen Sportheim angesiedelt. Das Sportheim befindet sich beim Hauptspielfeld am Ortsausgang Neuensteins Richtung Öhringen. Im Sportheim befindet sich zudem die Sportheimgasstätte. Folgen Sie einfach der Beschilderung.

wird geleitet von:

Margit Pfleger.

REDAKTIONSINTERN

Der Durchblicker erscheint in diesem Jahr zum 30. Mal. Deshalb wurde für die Jubiläumsausgabe ein neues Layout entwickelt. Vielen Dank an die Grafikerin Alexandra Graf. Schon im letzten Jahr wurden die Bilder in Farbe abgedruckt. Wir hoffen, dass diese Veränderungen allen Leserinnen und Lesern gefallen.

Wir danken allen Beteiligten und Mitarbeitern dieser Ausgabe. Es wäre schön, wenn wir von unseren Leserinnen und Lesern ein Feedback zur Gestaltung und zu Inhalten bekommen könnten, denn wir sind immer bemüht, uns zu verbessern.

Rainer Gaukel

Für die Redaktion

SIND SIE UMGEZOGEN?

Leider kommt es immer noch vor, dass manche Adressänderungen den TSV Neuenstein nicht erreichen. Aus welchem Grund auch immer.

Die neue Adresse wird benötigt, dass alle Informationen an die Mitglieder wie Durchblicker oder Einladungen zu Jahresfeiern termingerecht und korrekt verteilt und zugestellt werden können.

Bitte denken Sie bei Ihrem nächsten Umzug daran, ihre neue Adresse dem TSV Neuenstein zu melden.

Vielen Dank.

Ihr TSV Neuenstein

DER VEREINSRAT

Turn- und Sportverein
Neuenstein 1881 e.V.
Geschäftsstelle Tel. 07942 / 2685

TSV Neuenstein

Silvia Bürk 1. Vorsitzende 07942 / 2772	**Conny Hüftle** stellvertr. Vorsitzende 07942 / 940873	**Tobias Vogelmann** stellvertr. Vorsitzender 07942 / 944015	**Günther Wolpert** Kassier 07942 / 942249	**Simone Kraft** Schriftführerin 07942 / 944841	**Thomas Schrott** Technischer Leiter 07942 / 944841

5 ABTEILUNGSLEITER

zur Zeit nicht besetzt
Stv. Peter Hüftle
Abt. Tischtennis
07942 / 9191-0

Michael Carle
Abt. Ski
07942 / 2518

Rolf Endreß
Abt. Fußball
07942 / 947420

Gudrun Schnell
Abt. Turnen
07942 / 2244

Nadine Blumenstock
Abt. Tennis
07941 / 989635

10 VEREINSRÄTE

Helga Schwarz
07942 / 8670

Angela Bartl
07942 / 2473

Sandra Strecker
07942 / 2158

N.N.

Adrian Kraka
0152 / 09073034

Bernd Kübler
07942 / 4286

Alexandra Carle
07942 / 544

Michael Sickinger
07942 / 947685

Margit Pfleger
07942/3750

Stefi Willhelm
07942 / 2047

VEREINSJUGENDLEITER

Linda Flöther
07942/941041

Christian Thomitzni
07942/4286

REFERENT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Heinrich Brehm
07942 / 6720752

REDAKTION DURCHBLICKER

Rainer Gaukel
07942 / 8985

NACHRUFE

Der TSV Neuenstein gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern und Sportlern

†

Josef May
Kurt Abel
Karl Hüftle
Karl Weitzel
Emilie Korn
Karl-Heinz Augst
Wolfgang Miemczyk

Allen Verstorbenen wird der TSV Neuenstein ein ehrendes Andenken bewahren.
Das tief empfundene Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Anzeige

DIETRICH.
BLUMEN

Haller Straße 6
74632 Neuenstein
Fon: 07942/2221

Am 22. November 2014 verstarben gleich zwei verdiente TSV-Mitglieder:

Josef May

Mit 91 Jahren verstarb **am 22. Nov. 2014** Josef May, der sich viele Jahre dem Faustballsport in Neuenstein widmete.

Kurt Abel

Mit 78 Jahren wurde Kurt Abel **am 22. Nov. 2014** zu Trage getragen. Er stand dem TSV über Jahrzehnte hinweg sehr nah.

Karl Hüftle

Am 27. Dezember 2014 musste der TSV von Karl Hüftle Abschied nehmen. Karl Hüftle hat sich dem TSV Neuenstein stets verbunden gefühlt. Karl Hüftle wurde 76 Jahre alt.

Emilie Korn

Am 17. August 2015 musste der TSV Neuenstein von Emilie Korn Abschied nehmen. Emilie Korn wurde 91 Jahre alt. Ihre aktive Zeit erlebte sie in der Abteilung Turnen.

Karl Weitzel

Am 18. Juni 2015 verstarb Ehrenmitglied Karl Weitzel. Lange Jahre stand Karl Weitzel der Fußballabteilung vor, war dort auch in vielen anderen Funktionen vertreten. Unermüdlich war sein Einsatz für die Abteilung. Karl Weitzel war mit Leib und Seele Funktionär, in der Fußballabteilung wie im Hauptverein.

Karl-Heinz Augst

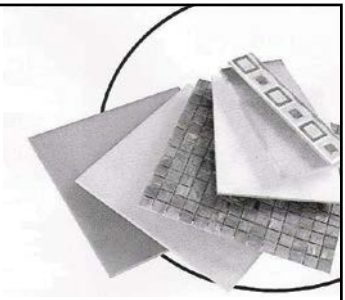
Am 29. September 2015 musste der TSV Abschied von Karl-Heinz Augst nehmen. Der ehemalige Fußballer und Schiedsrichter wurde 76 Jahre alt.

Wolfgang Miemczyk

Am 18. Oktober 2015 verstarb der 74jährige Wolfgang Miemczyk. Vielen fußballbegeisterten Anhängern des TSV Neuenstein ist und bleibt Wolfgang Miemczyk als legendärer Torjäger Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre in Erinnerung.

Metzgerei
Bäckerei
Bauer
Café • Vesperstüble
Partyservice

Ihr Zuhause ist es wert:



Fliesen vom Fliesenleger-Fachbetrieb

Denn da gibt`s zur großen Auswahl an Formen, Farben und Formaten, die persönliche Beratung, wertvolle Tipps und individuelle Lösungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an!

Ihr Fliesenleger-Fachbetrieb:

Oliver Klenk

Beingärten 8 74632 Neuenstein-Kesselfeld
Tel. 07942 / 943732 Fax: 07942 / 945681

TSV-Jahresfeiern im Januar 2015

BAUER SUCHT FRAU IM T(S)V - PROGRAMM BEI DER JAHRESFEIER

Jahresfeier einmal anders. Samstagabendliches Fernsehprogramm in der Stadthalle, jetzt Wohnzimmer des TSV Neuenstein. Mit einer chaotischen Familie ein schweres Unterfangen. Mit der Fernbedienung zappen Mutter Wilma (Adrian Kraka), Vater Willi (Thomas Schrott), die Söhne Horst (Stefan Hessenauer), Matteo (Marcel Mößner), „Bambam“ (Nico Braun) und Freundin Uschi (Nadine Blumenstock) durch ein abwechslungsreiches Fernsehprogramm. Über einen überdimensionalen Bildschirm flimmern die Programmpunkte am laufenden Band.

Tänze der Kid Cats zu bekannten Fernsehserien und einer Tanzshow der Hip-Hop Anfänger begeistern die vielen Fernsehzuschauer im großen Wohnzimmer. Die Trainerinnen Linda Flöther, Stefi Wilhelm und Sandra Keller haben in kurzer Zeit viel Gespür für die jungen Sportler entwickelt. Akrobatik und Tanz gibt es bei Royal Balance zu bestaunen. Die jungen Frauen tanzen und turnen mit extremer

Dynamik ohne Verschnaufen. Eine starke Vorstellung. Coach Barbara Tillmann hat das Team bestens eingestellt. “Mit dem Zumba-Kurs können wir die Hüften schwingen lassen“, mit diesen Worten kündigt Nadine Blumenstock die Zumba-Fitness-Gruppe von Andreas Keller an. Die Gruppe tanzt mit großer

Begeisterung auf heiße lateinamerikanische Rhythmen.

Keller zeigt sich auch für die Hip Hop Style’n’Beats verantwortlich. Gemeinsam mit den Flying Moves fliegen sie förmlich über die Bühne. Was die Tänzerinnen zusammen mit ihrem Trainer zeigen, ist große Klasse.

Dass Fernsehen mit Werbung finanziert werden muss, ist auch der TSV-Familie bewusst. Gekonnt werden die Werbeblöcke von den Fußballern in Szene gesetzt. Einmal bevorzugen die Klitschko-Brüder Süßes, ein anderes Mal greift ein völlig Entnervter zur Zigarette, bevor er in die Luft geht. Ob der Multi-Kulti-Paulaner-Biergarten oder die finnische Sauna mit Schweizer Kräuterbonbons, die Werbekultur spricht Bände. Ebenso werden Doping für die Haare oder ein bekanntes Mittel für Kopfschmerz in vollen Zügen angepriesen. Niemand wagt es, in den Werbepausen umzuschalten.

Ganz erfreut zeigt sich das Fernsehpublikum bei der Doku-Soap „Bauer sucht Frau“. Liebeswillige Bauern und potenzielle Landwirtinnen werden von den Fußballdamen bestens inszeniert. Beim Scheunenfest sollen sich die Kandidatinnen und Kandidaten näher kommen. Bio-Bauer Bert findet mit Hilde seine Herzdame. Bauer Siggi lädt seine Traumfrau Monika zu einer Treckerfahrt auf

seinem Hof ein. Das Hofleben wird in Videoclips eingeblendet. Die Protagonisten werden getrennt voneinander befragt. Der Spaß kennt keine Grenzen. Moderation Inka

Bause (Melanie Umbach), Schäfer Heinrich (Sandra Strecker) und ihre Mitstreiterinnen ernten mit ihrer gelungenen Show einen Riesenapplaus.

„Bleiben Sie aktiv“, so wirbt Vorsitzende Silvia Bürk weiterhin für den Sport. Voller Stolz blickt sie auf das abgelaufene Jahr mit den Hohenloher Sportlern des Jahres vom TSV Neuenstein, Bruno Lehmann und den Fußballdamen, zurück. Die Verantwortlichen und das Publikum zeigen sich äußerst zufrieden. „71 Mitwirkende im Programm, das ist schon eine Herausforderung“, weiß Bürk. Das kunterbunte Fernsehprogramm geht mit einem großen Finale zu Ende.

Zitate des Abends:

„Sagen Sie nicht gleich nein, wenn ich auf jemanden zugehe“.

Vorsitzende Silvia Bürk wirbt für Nachwuchs

„Das Programmteam hat das Theaterstück selbst geschrieben.“

Silvia Bürk

„Der schreit nicht so, den kann ich leiser machen.“

Thomas Schrott alias Willi über den neuen Fernseher

„Das ist wie bei meinem Willi. Da kannst Du auch sagen, was Du willst. Er macht nichts“.

Adrian Kraka alias Wilma

„Der Kneipenschreck aus Neuenstein. Dieser Ehemann macht mich aggressiv“.

Adrian Kraka alias Wilma über ihren Ehemann Willi

„Horst, Du hast eine chaotische Familie“.

Nadine Blumenstock alias Uschi

„Dieser chaotische Tag hat jetzt ein Ende“.

Adrian Kraka alias Wilma

Quelle:

Hohenloher Zeitung, Rainer Gaukel

eTicket HNV

Einfach einfach!

Essen mit Freunden
heute 19.00 Uhr

Die Fahrkarte für Neueinsteiger und alle die nur ab und zu fahren.

Günstig, flexibel und bargeldlos – einfach einchecken und los gehts!

Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr

HNV

www.eticket-hnv.de

Im Programmteam für die Jahresfeier 2015 waren Nadine Blumenstock, Stefan Hessenauer, Adrian Kraka, Marcel Mößner und Thomas Schrott.

Das Organisationsteam bestand aus: Helga Schwarz, Michael Carle, Max Cyron, Rolf Endreß, Gert Feuchter und Linda Flöther.

Durch das Programm führten: Nadine Blumenstock, Adrian Kraka, Stefan Hessenauer, Marcel Mößner und Thomas Schrott.

Für die Deko Bühne und Halle waren verantwortlich: Werner Fehrenbach, Angela Bartl, Silvia Bürk, Sarah Hammel, Gudrun Schnell und das Programmteam.

Fürs Licht sorgte Jürgen Thomas, am Vorhang zuständig war Conny Hüftle. Die Deko an der Bar besorgten Julia Rothenbücher und Barbara Tillmann.

Die Einladungen und Plakate gestaltete Yvonne Trefz, die ÜL-Präsentation Hubert Schwarz.

Unterstützt wurden wir vom Küchenteam um Elvira und Gerhard Herrmann, Schreibwaren Harrack beim Vorverkauf und dem Neiastoaner Theaterverein Schlussapplaus e.V.

Vielen Dank an alle, die zum Gelinge dieser beiden schönen Abende beigetragen haben, es ist nicht immer einfach alles „unter einen Hut“ zu bringen, aber wir haben es wieder gemeinsam geschafft und darüber können wir alle stolz sein. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Den vollständigen Artikel der HZ können Sie auf der TSV-Homepage unter www.tsv-neuenstein.de nachlesen, ebenso finden Sie dort den Link zu den Bildern und zum Video.

Heinrich Brehm

Anzeige

MOTOMÄX

Motorinstandsetzungen & Motorrad-Werkstatt

Tel. 0 79 42 / 94 00 78 • Fax 0 79 42 / 94 00 87

Wir führen
Zubehör-, Verschleiß- und Originalteile für Ihr Motorrad.

Außerdem sämtliche Reparaturen und
Zylinderschleifen.

Luft- u. Ölfilter · Motoröl · Zündkerzen
Kettenkits · Motorketten · Bremsbeläge

Neureut 10 · 74632 Neuenstein · Inhaber Bernd Strecker (Zweiradmechanikermeister)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitglied in einem Verein sein, das heißt Geschichte leben, die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Auch bei uns können Sie nicht nur Kunde, sondern auch Mitglied werden. Als Mitglied profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft, umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten.

Tel. 07942 8238
www.vb-hohenlohe.de

Volksbank Hohenlohe eG

LAUDATIO AUF DEN SPORTLER DES JAHRES 2014 – JAKOB KUCH

Im November 2013 betrat ein junger Kerl von 10 Jahren, gemeinsam mit seinem Kumpel, das erste Mal die Neuensteiner Sporthalle zum Tischtennis-Training. Ein Neuling, der dennoch unter den ca. 40 spielenden Kindern durch sein Talent auffallen sollte. Dass dieser junge Kerl jedoch knapp 8 Monate später zu den besten 20 Minis (Anfänger noch ohne Spielberechtigung) in ganz Deutschland zählen sollte, konnte niemand ahnen.

Jakob Kuch gelang es als insgesamt dritter Neuensteiner, sich über Siege beim Orts-, Kreis-, Bezirks- und Landesentscheid sich für das Bundesfinale der Mini-Meisterschaften zu qualifizieren, welches an zwei Tagen im thüringischen Mühlhausen ausgerichtet wurde und zu einem wohl unvergesslichen Erlebnis avancierte. Dort musste er zwar die Stärke seiner Gegner anerkennen, dennoch schloss er die Mini-Meisterschaften mit einem hervorragenden 15. Platz beim Bundesfinale ab.

Wir gratulieren Jakob zu diesem tollen Erfolg und wünschen Ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg an der "Platte".

Aufbereitet durch Rainer Gaukel

EHRUNGEN FÜR SPORTLER UND MANNSCHAFTEN DES TSV NEUENSTEIN

Mit der Bronzenen Ehrennadel für 8 Jahre Ehrenamt wurden Nadine Blumenstock (Tennis), Adrian Kraka (Fußball), Bruno Lehmann (Tischtennis), Jürgen Rupp (Ski), Thomas Schrott, Jochen Thalacker, Waldemar Thomitzni, Hans-Jürgen Trefz und Christian Weyreter (alle Fußball) ausgezeichnet.

Anzeige

Individuelle Lösungen
für Ihren Lebensraum.

Melber GmbH
Hirtenweg 2 · 74632 Neuenstein
fon +49 (0) 79 42 - 23 69
www.melber-schreinerei.de

Mannschaft des Jahres wurde die 1. Tischtennis-Herrenmannschaft, die in der letzten Saison in die Verbandsliga, der höchsten Klasse Württembergs, aufgestiegen ist. Das Team bildeten Bruno Lehmann, Roman Schreiweis, Benjamin Schwarz, Achim Schiffmann, Jochen Rammhofer, Ulrich Trump, Ünal Akin und Felix Traub.

Bei der Jahresfeier des TSV Neuenstein wurden Sportler und Mannschaft des Jahres proklamiert. Zahlreiche Funktionäre erhielten Ehrenurkunden.

Zum Sportler des Jahres wurde Jakob Kuch gewählt. Der junge Neuensteiner kam ins Tischtennis-Bundesfinale, belegte dort einen überragenden 15. Platz. Den Pokal übergab Laudator und Trainer Felix Traub, der eine fast identische Geschichte vorzuweisen hatte.

Wie in jedem Jahr erhielten langjährige aktive Ehrenamtliche und Funktionäre Ehrennadeln des Vereins. Die Nadel in Silber für 12 Jahre Ehrenamt erhielten Thomas Diem (Abteilung Ski), Martin Giebler (Fußball) und Sabine Ludwig (Vereinsrat).

Vorsitzende Silvia Bürk bedankte sich zudem bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Übungsleitern. Mit einer Bildershow wurden sie bei der Jahresfeier vorgestellt.

Rainer Gaukel

Elektro Engineering Eck

Alles was mit Strom funktioniert!

Wir wünschen allen Zuschauern, den Teams,
den Sportlern, sowie den zahlreichen Helfern,

viel Freude bei Sport und Spiel.

SABINE ECKERT-VIERECKEL EHRTE ERFOLGREICHE SPORTLER LETZTMALS

„Es ist das letzte Mal, dass ich diese Ehrung vornehme“, begrüßte Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel wehmütig ihre 15. und letzte Sportlerehrung. Eckert-Viereckel blickte zurück. „Zu ehrende Kinder wurden in dieser Zeit zu erfolgreichen Erwachsenen“, so die noch amtierende Stadtchefin. „Ich habe selbst immer Neues über Sportarten erfahren.“

Dass es nun 38 Einzelsportler und 17 Mannschaften sind, machte Eckert-Viereckel richtig stolz. „Das sind wesentlich mehr als im Vorjahr.“ Sie dankte allen Trainern, Familien und Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement die Erfolge erst möglich machten.

Europameister Serafin Schefold stand mit seinem Partner Max Hanselmann aus Öhringen im Blickpunkt. Die Kunstradfahrer errangen 2014 in Ungarn ihren bislang größten internationalen Titel. Die beeindruckende Kür wurde auf einer Videoleinwand dem staunenden Publikum präsentiert. Spontaner Applaus brandete auf.

Motorsport, Kickboxen, Inline-Speedskating und Tractor Pulling seien die Exoten unter den Sportarten. Der Löwenanteil der erfolgreichen Sportler und Mannschaften machten Schützen, Bogensportler und Tischtennisspieler aus. Viele Einzelsportler kamen vom TSV Kirchensall: Eva Baumann, Nelia Fritzenschaft, Nicole Gazaneo, Ben Carle, Louis Bühl, Jonas Mögerle, Fabian Küstner, Marvin Popp, Christoph Schweizer, Rainer Schweizer, Denis Kropf, Elke Kropf, Svetlana Striffler, Christina Würtemberger und Christoph Würtemberger (alle Bogensport), Lara Mögerle, Roman Würtemberger, Marin Truckenmüller, Manfred Strecker, Friedrich Herrmann und Helmut Weckert (alle Schießen).

Bruno Lehmann ist mit seinem Württembergischen Titel das Aushängeschild der Tischtennisabteilung des TSV Neuenstein. Tom Kühner und Tim Wolz stehen bereits in den Startlöchern, der junge Jakob Kuch gilt als hoffnungsvolles Talent.

Julia Carle glänzte mit einem Podestplatz bei der Europameisterschaft im Garden Pulling, ihr Bruder Benjamin wurde Dritter bei den Deutschen Titelkämpfen. Im Motorsport standen Celine Offenbach (Kartslalom) und Markus Löffelhardt (Ralleysport) im Rampenlicht.

Im Kampfsport überzeugten Melina und Louis Maibaum. Die Geschwister nahmen 2014 bei der Weltmeisterschaft im Kickboxen teil und überzeugten mit besten Platzierungen. Beide gewannen zudem den Deutschlandpokal. Erfolge feierten die Inline-Speedskater Marvin Klotz, Sarah Egner, Eva Schepers, Jasmin Rück und Melanie Swoboda.

Im Mannschaftssport überzeugte der TSV Kirchensall mit 11 Titeln, der TSV Neuenstein stand mit 6 Erfolgen nicht minder schlecht da. Die Kirchensaller Schützen belegten zahlreiche erste Plätze. Die Tischtennis-Herren wurden Meister der Kreisklasse und Pokalsieger.

Beim TSV Neuenstein machten vor allem die Tischtennis-Herren mit ihrem Aufstieg in die Verbandsliga Nordwürttemberg Furore. Ein einzigartiger Erfolg. Meister wurden auch die Mädchen und 2 Jungenteams. Last not least zeigten sich die Tennis-Herren des TSV Neuenstein von ihrer besten Seite. Während die Zweite auf Kreisebene siegte, machte die Erste im Bezirk den Unterscheid aus.

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Nachwuchs-Gesangsduo Alica Gierke und Florian Rößler umrahmt, mit Songs von Andreas Bourani, Katy Perry, Shakira oder den Pointer Sisters.

Rainer Gaukel

Vereinsvorstände / 1. Vorsitzende des TSV

WILLI SCHNELL ÜBERNIMMT IN DEN 1930ER JAHREN DAS RUDER DES TSV

Liebe Leser,

für Sie zur Info, wer denn schon alles den TSV Neuenstein ehrenamtlich als Vorsitzender geleitet hat. Vielleicht kennen sie ja noch die ein oder andere Person persönlich.

Silvia Bürk	2008 – heute	Fritz Brinkmann	1963 – 1968
Dieter Gebert	1995 – 2007	Emil Heim	1961 – 1962
Roland Bauer	1991 – 1994	Ernst Hohenstein	1954 – 1960
Walter Schürmann	1981 – 1990	Richard Beuther	1950 – 1953
Jürgen Becker	1978 – 1980	Willi Schnell	1930 – 1949
Alfred Specht	1969 – 1977		

Leider konnte ich in den Jahren davor die Vorstände nicht mehr in Erfahrung bringen.

Silvia Bürk

VIELE NEUE GESICHTER IN DER VORSTANDSCHAFT

Rekordbesuch bei der Jahreshauptversammlung des TSV. Alle waren gespannt ob die zahlreichen neu zu verteilenden Ämter wieder besetzt werden. Letztendlich ging alles sehr schnell und es gab neue Gesichter in der Vorstandschaft. So bleibt das Schiff des TSV Neuenstein auch im laufenden Jahr weiter auf Kurs.

Die 1. Vorsitzende Silvia Bürk hieß die vielen Gäste willkommen und blickte auf ein ereignisreiches 2014 zurück, in dem der Slogan „immer in Bewegung bleiben“ in jeder Hinsicht umgesetzt wurde. Sie bedankte sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die oft auch mit Doppel- und Dreifach-Funktionen sehr viel Zeit in den TSV investieren und auch bei den Abteilungen für die gute Arbeit im Aktiven- und Jugendbereich. Ein besonderer Dank ging auch an die TSV-Sponsoren und an die Stadt Neuenstein, mit der Hoffnung, dass alle weiterhin den Verein so toll unterstützen und der neue Bürgermeister ebenso immer ein offenes Ohr für den TSV hat.

Silvia Bürk konnte über ein hohes Niveau im TSV-Sport berichten, 68 Trainer und Übungsleiter waren im Einsatz für den täglichen Sportbetrieb und dem Kursprogramm. Dazu kommen noch 25 sehr gut lizenzierte Übungsleiter – damit ist das TSV-Sportangebot sehr vielfältig und immer „up to date“. Im Bereich GYMWELT, ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport ist der TSV gut dabei. Es sind alle Altersgruppen abgedeckt, vom Kleinkind bis zum Seniorenbereich.

Das Highlight im Sportbereich war in 2014 der Sportkreisball. Der TSV konnte erstmals in seiner Geschichte zwei erste Plätze mit nach Hause nehmen. Die

Damen-Fußball-Mannschaft wurde Mannschaft des Jahres 2013 und Bruno Lehmann von der Tischtennisabteilung Sportler des Jahres in Hohenlohe.

In vielen Vereinen gehen die Mitgliederzahlen nach unten, erfreulicherweise ist sie beim TSV mit 1.685 Mitgliedern wieder steigend, nicht zuletzt durch den Eintritt vieler Familien. Im Vergleich zu unseren Nachbarvereinen sind die TSV-Beiträge auch einiges günstiger. Wirtschaftlich konnte Silvia Bürk auf der Vermögensseite positiv vermerken, dass das Vereinsheim endgültig abbezahlt wurde. Im ideellen Bereich konnte durch diverse Ausgaben wie umfangreiche Renovierungen im Vereinsheim keine ausgeglichene Bilanz vermeldet werden. Die Aussichten für eine in allen Bereichen positive Bilanz in 2015 sind gut.

Zum Schluss bedankte sie sich nochmals allen die den Verein 2014 unterstützt haben und mit deren Hilfe der TSV mit guten Voraussetzungen in ein interessantes 2015 geht.

Nach dem Bericht der 1. Vorsitzenden folgten die Berichte der Schriftführerin, Kassiererin, den Abteilungsleitern und der Kassenprüferin. Alle Berichte sind nachzulesen im TSV-Berichtsheft 2014, das in der TSV Geschäftsstelle ausliegt.

Das gesamte Führungsteam wurde von Ehrenmitglied und Seniorenvertreter Walter Schürmann wie immer in souveräner Art und Weise entlastet. Wie die 1.Vorsitzende war auch er sehr erfreut über den Rekord-Besuch der Hauptversammlung und lobte die Arbeit der gut aufgestellten Vorstandschaft. Er erinnerte daran, dass Entlastung Vertrauen bedeutet und dass der Verein vom Nachwuchs lebt. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft konnte er mit den Worten „weiter so“ und „alles läuft“ gratulieren.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Für den nicht mehr kandidierenden 2.Vorsitzenden Peter Frank wurde Tobias Vogelmann gewählt. Ebenfalls nicht mehr kandidierten die Kassiererin Karin Flöther und der Technische Leiter Bernd Kübler. Auch hier gab es problemlos Nachfolger: Neuer Kassier wurde Günther Wolpert, neuer Technischer Leiter Thomas Schrott.

Mit derselben Zuversicht ging es auch an die Wahl der Vereinsräte. Nicht mehr kandidierten Sabine Ludwig, Miriam Bartl, Gert Feuchter und Max Cyron. Bestätigt wurde

Alexandra Carle, neu gewählt wurden Bernd Kübler, Adrian Kraka, Michael Sickinger und Sandra Strecker.

Wiedergewählt wurde auch der Seniorenvertreter Walter Schürmann, die Kassenprüferin Ingrid Kober und die Jugendvertreterin Linda Flöther. Für die nicht mehr kandidierende Jugendvertreterin Birgit Hubner wurde Christian Thomitzni gewählt.

Silvia Bürk bedankte sich bei allen Wiedergewählten und den neu Hinzugekommenen. Besonderer Dank ging an die nicht mehr kandidierenden Funktionäre: Karin Flöther, die 14 Jahre das Amt des Kassiers ausfüllte und sämtliche Ehrennadeln verliehen bekam, Sabine Ludwig für 6 Jahre Arbeit im Vereinsrat, Durchblicker und Stadtlauf, Max Cyron, dem TSV-Urgestein für seine ewig lange Mitarbeit in verschiedenen Ämtern und Projekten, für Miriam Bartl und Gert Feuchter als Vereinsräte, Peter Frank und Bernd Kübler für ihre Vorstandsämter.

Heinrich Brehm

Anträge gingen keine ein. Ehrungen wurden bereits bei der Jahresfeier durchgeführt.

Unter Sonstiges konnte die ab sofort aktive neue Internetseite vermeldet werden. TSV-Mitglied Laura Krebs frischte in sehr umfangreicher, ehrenamtlicher Arbeit den TSV-Internetauftritt auf und somit ist der TSV auch im Web „up to date“.

Bei den Bekanntgaben folgte noch eine kurze Vorschau auf die wichtigsten Termine 2015: 27. Juni Stadtlauf und 10. Oktober Lokalnacht. Bei der Landesgartenschau 2016 in Öhringen wird der TSV bei der Neuensteiner Woche mitwirken.

Silvia Bürk beendete trotz vieler Wahlen nach einer Stunde und 20 Minuten die Versammlung mit einem nochmaligen Dank an Alle und der Bitte dem Verein weiterhin die Treue zu halten und verwies auf den Motto im TSV-Flyer „Wir sind mehr als nur ein Sportverein“.

Anzeige

Herrmann's Kochservice

Wir kochen für Sie

Neureut 1/2 | 74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 / 40 62 | Mobil 01 51 / 41 21 38 58
www.herrmanns-kochservice.de
E-Mail hagherrmann@gmx.de

Homepage TSV Neuenstein

LAURA KREBS FRISCHT DEN TSV-INTERNETAUFTRITT AUF

Der TSV Neuenstein vermeldete in diesem Jahr ein Update seines Internetauftritts. TSV-Mitglied Laura Krebs frischte in sehr umfangreicher und ehrenamtlicher Arbeit die Seiten auf. Und nicht nur das. Bei den Spielen der aktiven Fußballmannschaften steht Laura mit ihrem Fotoapparat auf dem Sportplatz und stellt diese in kürzester Zeit nebst Ergebnissen und Berichten auf der Homepage ein.

Daumen hoch und ein dickes Lob
von der Durchblicker-Redaktion an Laura Krebs.

Rainer Gaukel

Locationhalle

Party`s, Feste, Messen . . .

and more

Fasching 2016

Motto: tierisch wild trifft lamm fromm
am Fr 29.01.16 um 19.37Uhr mit der Gräni Gang

Vorverkauf:
Zeppelinstr. 2, 74632 Neuenstein,
Telmob: 0171-1280981
facebook: Locationhalle Neuenstein
email: uwe.karle@arcor.de

PETER SCHRÖDER
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Beratung, mit der Sie Ihre

Steuern verstehen

Diplom-Kaufmann · Peter Schröder · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Schwaigerner Str. · 74080 Heilbronn · Tel. 07131/ 42 30 3 · Fax. 07131/ 91 03 58
Email: info@ps-ws.de - www.ps-ws.de

ENDLICH WIEDER SPASS AUF DEM EIS!

Das Bild entstand während der ersten Ausfahrt zur Eishalle nach Heilbronn.
(Anm.d.Red.: Es könnte sein, dass das eine oder andere Gesicht sich seither leicht verändert hat.)

Nachdem es in letzter Zeit sehr ruhig war in der Jugendabteilung des TSV, wollen wir nun mit neuen Kräften und frischem Wind wieder durchstarten. Beginnen werden wir voraussichtlich Anfang März 2016 mit der altbekannten Ausfahrt in die Eishalle nach Heilbronn.

Egal ob Eiskönigin oder Neuling auf der glänzenden Fläche, hier kommt jeder auf seine Kosten. Spaß und Gemeinschaft stehen bei uns an erster Stelle! Wir sind ein Verein und möchten deshalb mit unseren Jugendangeboten die Möglichkeit schaffen, sich auch abteilungsübergreifend kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu fördern. In den einzelnen Abteilungen ist der TSV Neuenstein bereits stark, aber zusammen sind wir noch stärker – zusammen sind wir ein Verein.

Außerdem tüfteln wir momentan an einem weiteren Event, das Jung und Alt rund um den Sportplatz vereinen soll, den Spaß am Sport spielerisch zum Ausdruck bringt, und dabei auch noch einen gemeinnützigen Hintergrund hat.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches, sportliches Jahr!

Eure Jugendvertreter
Christian Thomitzni und Linda Flöther

Leistungen flexibel kombinieren!

Gesund versichert mit dem LVM-Kranken-Zusatzschutz

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Sinzinger
Sallstr. 53
74632 Neuenstein
Telefon (07942) 9 80 80
info@sinzinger.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

17. Neuensteiner Stadtlauf 2015

STEFFEN MADER & ANDREA SEEMANN GEWINNEN STADTLAUF

Der 17. Neuensteiner Stadtlauf war wieder einmal ein großer Erfolg mit 224 Startern. Schon früh am Morgen öffnete der Himmel seine Pforten und schickte nicht unerheblich viel Regen gen Neuenstein. Doch noch während den Vorbereitungen verschwand der Regen und die Sonne ließ sich blicken. Aber noch während des Nachmittags zwischen dem Kinder- und Jugendlauf regnete es wieder, zwar nicht so stark, doch man musste Schlimmeres befürchten. Pünktlich zum Start des Hauptlaufs um 18 Uhr hatte sich dann die große Regenfront und das schlechte Wetter verzogen. Die Sonne lachte nun wieder in Neuenstein.

Um 15.30 Uhr fiel der erste Startschuss zum Bambinilauf. Sage und schreibe 42 Kinder hatten sich eingefunden. Da der Lauf ohne Zeitmessung stattfand, wurde er als ein sogenannter “Just for fun-Lauf” eingestuft. Den Bambinis machte es sichtlich Spaß. Alle 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten nach ihrem 400m-Lauf Medaillen und kleine Preise.

Erstmals richtig zur Sache ging es beim Kinderlauf über 1000 m. Jetzt wurden auch die Zeiten gemessen. Es mussten 2 Runden

gelaufen werden, wobei es beide Male um den neu gestalteten Schleifsee ging. Hier siegten bei den Jungs Sebastian Stirn (Gemeinschaftsschule Neuenstein) und bei den Mädchen Anna Emilia Schmutz (WGL Schwäbisch Hall) in beachtlichen Zeiten.

Der folgende Jugendlauf über 2.500 m war im Schnitt noch einen Tick schneller. Bei der männlichen Jugend war Till Federolf (TSG Öhringen) in 9:08 min über 2,5 km nicht zu schlagen. Bei der weiblichen Jugend konnte Seriensiegerin Grace Dicks erneut mit 9:51 min die Oberhand behalten. Bereits zweimal gewann sie schon den Cup, auch beim

Team

445
481
455
218
304

Öhringer Stadtlauf ging sie als Erste durchs Ziel. Ebenso die Mutter Ina war nach ihrem Debüt in Öhringen auch in Neuenstein am Start. Angesichts der Neuensteiner Steigungen schaffte sie ganz locker ihre Devise "Durchkommen".

Die Attraktion des Stadtlaufs in Neuenstein ist und bleibt der Hauptlauf über 10 km. Mit dem Hauptlauf ging auch der Freizeitlauf über 5 km und der Staffellauf über 4 x 2,5 km über die Bühne. Schon deshalb war der Startbereich gefüllt von einem großen Meer an Läuferinnen und Läufern.

Pünktlich zum Startschuss des Hauptlaufes durch den neuen Bürgermeister Karl Michael Nicklas kam die Sonne zum Vorschein.

Beim Staffellauf siegte der "Popo-Club" in einer richtig guten Zeit.

Leider sind die Freizeitläufer keine Freizeitläufer mehr, sondern ambitionierte Läufer, die auch einmal einen Sieg einheimsen möchten, zumindest bei den Männern. Hier siegte Ralf Kempf (Belzhag). Bei den Frauen gewann Lokalmatadorin Ute Kettemann (tatsächlich eine Freizeitläuferin).

Beim Höhepunkt des Tages, wo der Stadtlaufsieger und die Stadtlaufsiegerin ermittelt wurde, war wirklich guter Laufsport geboten. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die spannenden Rennen.

Der spätere Sieger Steffen Mader war lange Zeit auf Augenhöhe mit dem Boxberger Robert Weckesser. Erst in der letzten Runde konnte Mader sich von seinen Kontrahenten entscheidend absetzen.

Bei den Frauen siegte Andrea Seemann (SV schlau.comSaar05) vor Ricarda Fleisch von der TSG Öhringen.

Einen sehr beachtlichen 6. Platz im Hauptlauf (in ihrer Altersklasse Platz 3) belegte Yvonne Tscherwitschke vom TSV Bitzfeld. Als Redakteurin der Hohenloher Zeitung schildert sie in ihrem schönen Bericht in der HZ treffend den Kurs, der es wie immer in sich hatte: "Sekunden nach dem Startschuss sind die 82 Läufer vom Hauptlauf und die 17 Freizeitläufer durch den Bogen vom Torhaus. Die Meute treibt über den Schlosshof. Dann geht es scharf rechts ab. Und das Keuchen beginnt. War die Strecke zwischen Kirche und Vorplatz immer so lang? Kann gar nicht sein. Vor zwei Abenden bin ich die Strecke gegangen. Sie waren harmlos. Jetzt brennen die Waden. Zum Glück geht es durch die Siedlung, das bedeutet einige Meter bergab, ehe der nächste Hügel kommt. Flach geht anders. Aber jeder Läufer weiß: Wo man hochgerannt ist, läuft man auch wieder runter. In der zweiten Runde wird das Tempo gleichmäßiger. Jeder weiß nun, was ihn erwartet, wo es noch einmal anstrengend wird. Kaum hat man sich an das Höhenprofil gewöhnt, haben die ersten 17 Läufer schon ihr Ziel erreicht. In der Parkanlage biegen sie ab. Rainer Gaukel vom TSV nimmt die Sieger in Empfang. Der Applaus für die Schnellen ist noch lange zu hören und spornt an, den Anstieg durch Städtle ein drittes Mal unter die Sohlen zu nehmen. Es geht doch".

Sogleich interviewte sie den Sieger Steffen Mader aus Pfedelbach, der nach dem Staffelsieg bei der Challenge Heilbronn sehr

motiviert war, auch hier in Neuenstein einen Sieg einzufahren.

Es zeigte sich wieder einmal, dass die Neuensteiner einfach zusammen halten. Auf der einen Seite war der TSV aktiv, auf der anderen Seite unterstützte der Musikverein Stadtkapelle Neuenstein mit der Bewirtung wie auch die Institutionen Feuerwehr und Rotes Kreuz. Nicht zuletzt hatte die Stadt Ihren Teil dazu beigetragen, in Form der Vor- und Nachbereitung des 17. Neuensteiner Stadtlaufs.

Herzlichen Dank an alle sowie an die TSV-Helferinnen und Helfer (Orga-Team, Streckenposten und an die Kinder-Jazz-Tanzgruppe um Stefi Wilhelm und Linda Flöther), die an dieser tollen Veranstaltung mitgewirkt haben.

Herzlichen Dank auch an die Feuerwehr inkl. Jugendfeuerwehr, die Stadtkapelle, das DRK, die TSV-Helfer im Wettkampfbüro, als Streckenposten, Radfahrer und im Orga-Team, dem Orga-Team des Hohenloher Lauf Cups und deren Sponsoren, den Helfern an allen Getränkeständen, den Fotografen, der Stadt Neuenstein, den Sponsoren SBK Kunststofftechnik, Raiba Bretzfeld-Neuenstein, Sparkasse Hohenlohekreis, Spedition Ihro, Fa. Hüftle, Avia-Tankstelle Majer, der Gemeinschaftsschule Neuenstein, der fürstlichen Familie, der Neuensteiner Bevölkerung, an die TSV-Helferinnen und Helfer (Orga-Team, Streckenposten und an die Kinder-Jazz-Tanzgruppe um Stefi Wilhelm und Linda Flöther) und den vielen Ungenannten, die alle zum Gelingen des 17. Neuensteiner Stadtlaufes beigetragen haben.

Quellen:

Bericht der Hohenloher Zeitung vom 29. Juni, Redakteurin Yvonne Tscherwitschke. Bericht auf http://www.hlc-running.de und Bericht von Cheforganisator Rainer Gaukel.

Heinrich Brehm

Erster Wertungslauf in Neuenstein am 30. April 2016

DER SPORTLICH REIZVOLLE „HOHENLOHER LAUF CUP" GEHT IN SEIN 10. JAHR

Der Hohenloher Lauf Cup – kurz: HLC – findet im kommenden Jahr zum zehnten Mal statt. Dieses Jubiläum darf schon Erwähnung finden. Erstens ist der Cup sportlich ein großes Ereignis im Hohenloher Land und zweitens erfreuen sich jede Menge an Läuferinnen und Läufern, daran Jahr für Jahr teilnehmen zu können.

Seit 2011, dem 5. Cup ist der Neuensteiner Stadtlauf ständig mit dabei. Laufveranstaltungen in Öhringen, Künzelsau, Kupferzell, Mulfingen, Westernhausen, Bretzfeld, Zweiflingen oder Krautheim sind oder waren mit dem Lauf in Neuenstein schon mit als Wertungsläufe dabei. Im kommenden Jahr heißt es wieder „3 aus 4", d.h. dass man an mindestens 3 Läufen teilnehmen muss, um in die Cupwertung zu gelangen.

2016 sollen neben Neuenstein in Künzelsau, Mulfingen und Kupferzell die weiteren Läufe stattfinden. Mit dem Öhringer Stadtlauf hatte jahrelang die Laufreihe begonnen. Wegen der Landesgartenschau im kommenden Jahr in Öhringen kann 2016 dort leider kein Lauf stattfinden. Deshalb wird der 10. HLC 2016 in Neuenstein beginnen. Der Termin steht auch schon fest. Es wird der 30. April 2016 sein.

Man wird in Neuenstein eine große Läuferschar erwarten dürfen, denn der erste Lauf der HLC-Reihe hat es immer wieder in sich und ist sehr gefragt. Aus heutiger Sicht wird der Vorstadtbereich wieder Start- und Zielbereich sein. Merken Sie sich den Termin schon mal vor.

Rainer Gaukel

Mitglied des HLC-Organisationsteams und des Neuensteiner Stadtlaufs

Anzeige

9. Neuensteiner Lokalnacht mit 15 Bands und Solisten

RESTLOS BEGEISTERTE FANS BEI ENERGIEGELADENER MUSIK

"Energiegeladene Musiker und tanzwütige Fans", so berichtet Corina Janßen von der Hohenloher Zeitung. Der Samstagabend ist bei der Neuensteiner Lokalnacht noch nicht weit fortgeschritten, doch im riesigen **Florianskeller** herrscht bereits Hochstimmung. **Gravity** überrascht mit einer lockeren Performance, die die Menschenmenge mitreißt. Junge und Junggebliebene stehen vor der Bühne, singen kräftig mit und schwingen das Tanzbein.

In 14 Locations von der Bar bis zum Keller spielen an diesem Abend Bands und Solisten, die ein breites musikalisches Repertoire im Gepäck haben, Chansons, Blues, Hardrock, Pop und Funk - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Silvia Bürk, die 1. Vorsitzende, ist zufrieden und freut sich über die gute Resonanz und zeigt sich stolz dass der TSV diese Lokalnacht organisiert, ganz alleine und ohne Eventmanager. Mit dem bewährten Konzept "Kurze Wege, langer Spaß, dazu heiße Musik und kühle Getränke" liegt der TSV richtig.

Zwischen mehreren Gitarren in **Fritzens Keller** sitzt "Professor Blues" **Ignaz Netzer**. Der Hohenloher Songwriter hat eine große Fangemeinde, und die fordert er zum Mitsingen auf. Und weil es so gut klappt, überlegt

er: "Ich kenne 67 Lieder mit Refrains und die machen wir heute Abend alle durch."

Im **Kulturbahnhof** werden härtere Töne angeschlagen. Dort sind die Musikfans richtig, die es laut lieben. Die Musiker von **Angus** greifen in die Saiten und bringen ihre Instrumente zum Glühen. "We will rock you" versprechen sie. Nach dem Hören einiger Lieder zweifelt keiner der Besucher mehr an dieser Aussage.

Quelle:

Hohenloher Zeitung vom 12. Oktober, Redakteurin Corina Janßen

Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit für den TSV habe ich alle 14 Stationen besucht und somit alle 15 Bands und Solisten erlebt.

Nördlich der Bahnlinie ist im **Cafe Bauer** für viele der Start an diesem langen Abend. Die neue Formation **Stick in the mud**, deren Musiker schon seit vielen Jahren in unterschiedlichen Bands wie Sad Max Musik machen, sorgen schon mit dem ersten Musikstück für Lokalnachtfeeling 2015. Die

Musiker vereinen schwere Gitarrenriffs mit groovigen Rhythmen, spielen ausgelassen und gefühlvoll mit einer ganz eigenen Note. Die Fans sind begeistert.

Nicht weit entfernt ist man gespannt auf den "Geheimtipp". Die Ulmer Bluesband **Loose Brothers** mischt das **Flamingo** auf und wird ihrem Ruf gerecht. Als Blues Brothers ging ihnen ein Mitglied temporär verloren und daher sind sie nun die Loose Brothers und trotzdem die Bluesband Nummer 1 in Ulm. Hier wird nicht kopiert, sondert interpretiert. Die Besucher im Flamingo erlebten, was die Jungs zum Beispiel aus Vorlagen von Muddy Waters oder JJ. Cale alles machen.

Wieder unter der Bahnlinie durch Richtung Städtle ist die nächste Station die **Goldene Sonne**. Poetisch romantisch Musik erklingt, herrlich sinnlich, lässig jazzig, das ist der Pianomann **Tommy Mammel** aus Stuttgart. Als Duo bringen sie viele schöne Lieder mit, alle selbst geschrieben. Wir erfahren viel über Stuttgarter Plätze, Straßen, Kneipen und Cafes.

Fast schon Kult die Stimmung im **Ambiente**, die Lokalmatadoren **Mac-T** begeistern ihr Publikum wie schon die letzten Jahre. Mega Stimmung und immer wieder einfühlsame Stücke die unter die Haut gehen.

Ein paar Schritte weiter die Schlossstraße runter kommt man immer näher dem "Bermudadreieck" der Lokalnacht, wo allein 6 Locations auf engstem Raum die Besucher magisch anziehen. Vor dem **Piccolo Mondo** steht **Manfred Bretter** mit Gipsarm, nix war`s mit dem Auftritt seiner Band. Eilends engagiert steht das Duo Doris Hehl und Thomas Helbig als „**Champagne on ice**“ aus Viernheim auf der Bühne. Doris ist u.a. bekannt als Gründungsmitglied der Schlagerband Fernado Express und Sängerin der Abba Generation Show. Die musikalische Auswahl ihrer Musikstücke passt perfekt zur Lokalnacht, wie zum Beispiel der Song " 36 Grad - und es wird noch heißer, mach den Beat nie wieder leiser"... Hier an der Abzweigung zur Hinteren Straße trifft man sich, führt nette Gespräche und tauscht Anregungen aus, wo was gespielt wird.

Nur ein paar Meter weiter im neueröffneten **Deniz Kebap** gibt's auch neue Gesichter bei der 9. Ausgabe der Lokalnacht. **Rick 'n' Dick**, die als Musikmanufaktur wie bei Haigern Live 2015 auch in Neuenstein aus Altem was Neues machen und die Fans begeistern.

Fast schon direkt daneben im **Hotel am Schloss** bedauert **Alexandra-Michaela**, dass sie kein Hohenlohisch versteht ("bin halt an Sauschwob"), aber bei so viel Offenheit erntet sie sofort alle Sympathien. Die bekannte Sängerin bei Partymucke und den Grafenberger verzaubert ihr Publikum mit Schmusesongs und Rocksongs, alle vorgetragen mit sehr viel Leidenschaft.

Die dritte Station in der kurzen Hinteren Straße ist **das Evangelische Gemeindehaus**. Neben der angekündigten **Jane Walters** gibt es im mehrfachen Wechsel Songs der jungen Neuensteiner Band **Missing Peace**, die mit ihrem frischen Sound genauso für "Wohnzimmerfeeling" sorgen. Für den absoluten Groove aber sorgt Jane Walters, die mit ihrem Pianisten tolle Lieder präsentiert. Was für eine kraftvolle Stimme. Das Publikum ist hin und weg.

Auch die Locations ums Zentrum herum bieten viel und sind gut besucht. **Dragon Fire** heizt in der alte **Turnhalle** ein, seit eh und je sind sie der Hotspot für die Jugend. Anfangs noch mit etwas wenig Fans, aber später ist es wie immer. Die Jugend braucht halt ein bisschen, um in die Gänge zu kommen.

Base unit no.1 machen das **TSV-Sportheim** zur Partyzone. Mit seiner sehr gut besetzten Projektband bietet der Neuensteiner Steffen Hrubesch einen tollen Querschnitt durch die Rock- und Popmusik, perfekt zum Mitsingen und Tanzen.

Die Feuerwehr ist nicht nur da, wenn es brennt. An diesem Abend sind sie doppelt im Einsatz: Neben dem Florianskeller lassen es im **Feuerwehrgerätehaus** die **Lazy Monkeys** mit Musik aus den letzten 40 Jahren krachen. Bestens bekannt ist ein Teil der Band, der von der mittlerweile aufgelösten Gruppe Ballroom Blitz stammt. Die

"faulen Affen" spielen auch dieses Mal einen Musikmix, der direkt auf die Mütze geht und automatisch zum Mittanzen und Mitfeiern animiert.

So ist mit wirklich kurzen Wegen, heißer Musik, kühlen Getränken und 10 neuen Bands/Solisten diese 9. Auflage der Neuensteiner Lokalnacht wieder ein voller Erfolg und für alle Besucher ein wunderbarer Abend.

Vielen Dank an das TSV-Organisationsteam und die vielen, vielen Helfer, die zusammen mit den Gastronomen, der Feuerwehr und der evangelischen Kirchengemeinde zum tollen Erfolg dieser Lokalnacht beigetragen haben. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren für die freundliche Unterstützung. Den betroffenen Anwohnern der Lokalnacht ebenfalls vielen Dank für ihr Verständnis.

Aktueller Nachtrag:

Nach der Lokalnacht ist vor der Lokalnacht. Die 10. Ausgabe, die Jubiläumsausgabe des Neuensteiner Kneipen- und Musikspektakels, findet am Samstag, 8. Oktober 2016 statt. Das TSV-Organisationsteam wird sich dazu bestimmt etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Haben Sie den Termin gleich notiert?

Text: Heinrich Brehm

Bilder: Rainer Gaukel

Anzeige

Malle Abschlussfahrt der Aktiven 2015

EIN CAPITANO TRITT STILGERECHT AB

Bereits das letzte Heimspiel der Saison war ein Anlass zum Feiern, allerdings auch mit Wehmut verbunden, denn Adrian Kraka, der langjährige Kapitän der ersten Mannschaft, machte sein letztes Spiel im aktiven Bereich. Auch Michael Sickinger und Marco Albrecht bestritten ihr letztes Heimspiel vor ihrem Karriereende, hatten allerdings in der Folgewoche ihr Abschiedsspiel in Tüngental.

Es war ein strahlender Frühsommertag in Neuenstein und die Reserve fuhr mit einem 7:0 gegen Gaildorf ihre dritte Meisterschaft binnen vier Jahren ein (unterbrochen nur durch einen Ausflug in die B-Klasse, als man eine zweite Mannschaft gemeldet hatte). Zudem durfte sich die Erste nach einem 5:0-Sieg noch Hoffnungen machen in der Folgewoche den TSV Michelfeld an der Tabellenspitze abzufangen, wenngleich man eigentlich schon fest mit der sicheren Aufstiegsrelegation plante, da der Tabellenführer sich in den letzten Wochen und Monaten keine Blöße gegeben hatte.

Eine Woche später startete dann mit dem letzten Auswärtsspiel, welches traditionell samstags ausgetragen wird, eine turbulente und unvergessliche Woche. Bei unerträglicher Hitze, mit Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke, bestritten unsere Mannschaften ihre letzten Saisonspiele in Tüngental. Mühselig bezwang der Reservemeister den Gegner im Vorspiel mit 3:1 und durfte nach Spielende den Wimpel in Empfang nehmen. Die Erste spielte im „Vorbereitungsspiel“ zur Relegation nochmals groß auf und gewann hochverdient mit 7:0. Da allerdings Michelfeld wiederum nicht patzte und zeitgleich Kupferzell bezwang, wurde es nichts mit dem Happy End und dem direkten Aufstieg. Dies sollte aber der guten Stimmung der letzten Wochen keinerlei Abbruch tun, da beide Mannschaften eine erfolgreiche und streckenweise überzeugende Runde spielten. Zuschauer, Gönner, Betreuer und Spieler trafen sich nach der Heimkehr von Tüngental auf der Sportheimterrasse, wo es Pulled Pork zu essen und natürlich auch etwas zu trinken gab.

Ausgelassen wurde bis tief in die Nacht gefeiert bis die Sonne wieder langsam zum Vorschein kam – denn es stand ja noch etwas an. In den frühen Morgenstunden wurden 25 Mann von einem Bus abgeholt und Richtung Flughafen Stuttgart gebracht. Zwei Spieler hatten sich noch in der Nacht entschieden, einen Flug nachzubuchen. Am Skaterpark war Treffpunkt. Ein dreckiges Dutzend kam direkt von der Sportheimterrasse gewackelt, der Rest mit einer Mütze Schlaf (maximal 3-4 Stunden) zur Abfahrt. Als wir durchzählten und die von Adri organisierten Sonnenbrillen (Modell TSV) verteilt wurden, fehlten jedoch zwei Personen. Nachdem zahlreiche Anrufe bei „Mr. TSV“ und dem „Bodytransformator“ erfolglos blieben, hatten wir beschlossen zu fahren, da wir ja einen Flug zu erreichen hatten. Auf der Fahrt kam Uwes Sohn

auf die Idee beim Nachbarn des einen Abkömmlings anzurufen, da er dessen Handynummer hatte (hatte ihm ja schließlich in der Vorwoche ein Regal im Stall gerichtet). Tatsächlich sollte dieses Vorhaben von Erfolg gekrönt sein und zumindest einer der beiden konnte noch per Kurierfahrt auf den

Anzeige

Der Spezialist für

Aufkleber + Schilder

Mammut-Druck GmbH

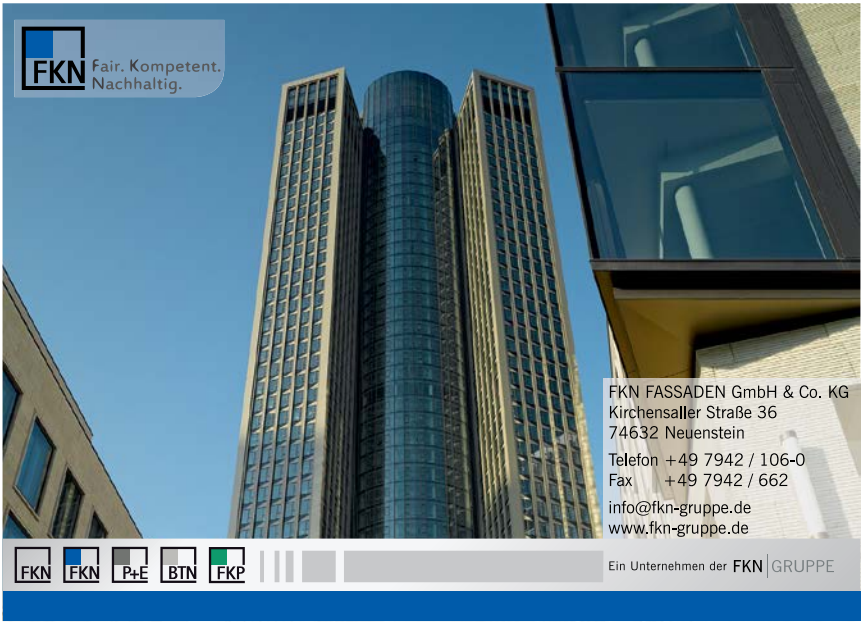
74632 Neuenstein Robert-Bosch-Str.2
Telefon 07942/3399 FAX.: 07942/2099

Flughafen gebracht werden. In Stuttgart schwankten dann, ob der unterschiedlichen

Müdigkeitslevel, die Stimmungen von Aufbruchsstimmungsvorfreude bis hin zu total platt.

Im Flieger eingetroffen, kaufte der Nachzügler eine Schublade Dosenbier aus dem Servicewagen der Stewardess, um unter anderem den sanftmütigen Linksverteidiger der Reserve vor seinem ersten Flug etwas zu beruhigen. Nach knapp zweistündigem Flugzeugaufenthalt ohne Zigarette war für viele das erste Anliegen auf spanischem Boden ihre Suchtbefriedigung. Dies gelang dann erst vor dem Flughafengebäude in Palma, wo wir auch die Wiedervereinigung mit unserem Capitano feierten, dem Reiseleiter, der nicht mit uns aus Stuttgart anreiste sondern irgendwo aus Polen (Hochzeit oder so) hinzu stoß.

Die folgenden zwei Tage bewegten sich alle nun entlang der Strandpromenade


FKN Fair. Kompetent. Nachhaltig.
FKN FASSADEN GmbH & Co. KG
Kirchensaller Straße 36
74632 Neuenstein
Telefon +49 7942 / 106-0
Fax +49 7942 / 662
info@fkn-gruppe.de
www.fkn-gruppe.de
FKN FKN P+E BTN FKP
Ein Unternehmen der FKN GRUPPE

AOK
Die Gesundheitskasse.
GESUNDNAH
Vor Ort und persönlich. Von früh bis spät: Wir sind für Sie da, gehen die Dinge an, engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – für Sie und Ihre Gesundheit.
AOK – Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken · aok-bw.de/hnf
ZGH 0055/19 · 04/15 · Schwäbisch Hall · Foto: www.peter

zwischen Ballermann 1 und 6, in der Schinkenstraße, im Megapark oder im Bierkönig. Der ein oder andere war extrem vernünftig und hielt es auch für die bessere Lösung, sich nur bei Sonnenschein zu bewegen und die restliche Zeit im Luxushotel im Kingsize-Bett zu verbringen. Mit ein Highlight war natürlich, dass wir die Mannschaft von Gründelhardt mehrfach getroffen hatten, gegen die wir in der Sommervorbereitung ein Testspiel gemacht hatten und die den direkten Aufstieg in die Bezirksliga feierten. Des Weiteren gilt zu erwähnen, dass ein ehemaliger Hüter und der Reservemeisterschaftskapitän Geburtstag hatten.

Am Dienstagmittag traten wir schließlich etwas ermüdet die Rückreise an, damit wir um 18 Uhr wieder in Neuenstein waren, denn es war ja auf 19.30 Uhr Training angesetzt. Jeder war gewillt, sich mittels einer knackigen und intensiven Trainingseinheit auf die kommenden Relegationsspiele vorzubereiten.

Die Stimmung und Vorfreude im ganzen Verein war zu spüren. Leider sollte es nach dem ersten Spiel schon vorbei sein mit dem Traum vom Aufstieg. Jedoch werden vermutlich alle auf diese Wochen im Frühsommer 2015 mit einem Lächeln zurückblicken. Auf ein neues Anlaufen in 2016 – die Vorzeichen stehen gut!

Kevin Veyel

ES WAR ZWAR NICHT GEPLANT ? DOCH DANN IST ES EBEN PASSIERT

In den vergangenen Jahren gab es bei unseren Fußballfrauen des TSV Neuenstein einiges zu feiern. Dieser Erfolg kommt aber nicht von irgendwoher, sondern von kontinuierlichem Einsatz, Ehrgeiz und Teamgeist der Spielerinnen und Trainer.

Die Erfolgsgeschichte begann jedoch bereits vor einigen Jahren, als man im Jahr 2012 unter dem Trainergespann Hessenauer und Mößner zum ersten Mal den Bezirkspokal gewinnen konnte. Ein Jahr später konnten wir den Bezirkspokal dann verteidigen und schafften mit dem Aufstieg in die Landesliga das „Double-Zwanzig-Dreizehn“.

Dieser Erfolg blieb auch den regionalen Medien nicht verborgen und so kam es, dass man von der Hohenloher Zeitung zur „Mannschaft des Jahres“ nominiert wurde. Viele Verwandte, Freunde und Bekannte wurden deshalb genötigt, sämtliche Wahlscheine für uns auszufüllen und abzugeben.

Am Ende hatte der TSV erneut die Nase vorne und wir konnten uns auch diesen Pokal sichern. Als weitere Krönung versprach uns der Laudator Herr Christian von Stetten mit seinem Freund Eberhard Gienger, ihn in Berlin zu besuchen und dem „Bundestags-Team“ einmal zu zeigen, wie

Anzeige

man in Neuenstein Fußball spielt :). Bis jetzt konnten wir leider noch keinen passenden Termin finden, aber wenn es mal soweit ist, dann werden wir darüber berichten!

Zu Beginn der Landesliga-Saison standen wir zuerst vor der schwierigen Aufgabe, wer denn das große Amt des Erfolgs-Trainerduos Hessenauer und Mößner beerben wird. So fand man nach langem Suchen und vielen Zeitungsannoncen die Herren Thilo Baier und Markus Scheuermann, die das Projekt Landesliga und Klassenerhalt in Angriff nehmen sollten.

Im ersten Jahr konnte das Saisonziel Klassenerhalt geschafft werden. Nach einem 8. Platz in der ersten Saison, hatten wir uns als Ziel gesetzt, in der darauffolgenden Saison auf einem guten mittleren Tabellenplatz zu landen.

Wir starteten stark in die zweite Landesliga-Saison und konnten gleich gegen den letztjährigen Zweitplatzierten TSV Güglingen einen Sieg einfahren. Auch die weiteren drei Spiele konnten wir souverän gewinnen, so dass wir unerwartet auf dem ersten Tabellenplatz standen. Auf die Siege folgten allerdings auch einige Niederlagen, so dass wir nach der ersten Saisonhälfte auf dem 6. Tabellenplatz überwinterten.

Nach der Winterpause sollte dann der Umschwung kommen, als mit Annegret Tersigni eine Torjägerin nach ihrer Babypause wieder unterstützen konnte. Außerdem verstärkte Lisa Lang, damals noch als B-Jugendspielerin das Team und sorgte für Stabilität im Mittelfeld.

Was dann folgte war eine überragende Rückrunde mit neun Siegen aus elf Spielen, durch die wir dann letztendlich am Saisonende auf Rang zwei standen. Besser war kein anderes Team in der zweiten Saisonhälfte.

Unsere Belohnung war dann das erste Relegationsspiel gegen die Spvgg Berneck-Zwerenberg.

Bei besten Bedingungen machte man sich auf den Weg in den Schwarzwald. Mit dabei auch ein ganzer Bus voll mit Neuensteiner Fans, die uns tatkräftig unterstützten. Vor allem die aktiven Herren versuchten die Gegnerinnen mit ihren Oberkörpern so zu irritieren, dass diese nur schwer einen Torabschluss finden konnten :). Insgesamt war

H mobil

Fahrzeugeinrichtungen
Betriebseinrichtungen
Ladungssicherung

bott
SERVICE PARTNER

hmobil
Inh. Hilmar Herzog
Max-Eyth-Straße 34
74632 Neuenstein

Telefon 07942/9479-166
Telefax 07942/9479-168
kontakt@hmobil.de
www.hmobil.de

Ihr kompetenter Partner in der Region Heilbronn – Hohenlohe

www.bsv-martin.de
Tel.: 07942-941553

Ahornweg 3/1
74632 Obersöllbach

Sachverständigen- &
Vermessungsbüro für Bauwesen

Stephan Martin

§ Gerichtsgutachten
§ Privatgutachten
§ Schiedsgutachten

Altbausanierungen
Bauvermessungen
Bauplanungen

das Spiel relativ ausgeglichen und beide Mannschaften schenken sich nichts. Vielleicht lag es auch daran, dass wir ohne Druck in das Spiel gingen, aber letztendlich gewannen wir nach einem Elfmeterkrimi mit 6:5 Toren. Die Freude nach der Partie war groß, aber viel Zeit zum Ausruhen bleib leider nicht.

Dann stand gegen den Verbandsliga-Drittletzten SV Granheim die entscheidende Partie an. Zu Hause vor großer Kulisse, denn insgesamt waren mehrere hundert Besucher da, um sich das Aufstiegsspiel anzuschauen.

Wir zeigten dann auch wohl unsere beste erste Halbzeit der Saison, somit stand es nicht ganz unverdient 4:1 zur Pause. Zu hoch war der Spielstand. Denn Granheim hatte durchaus seine Spielanteile und Möglichkeiten. Doch Neuenstein war effektiv vor dem Tor. Sechs klare Chancen, vier Treffer. Besser geht's kaum! Als die gut leitende Schiedsrichterin nach 90 Minuten die Partie abpfiff, war die Stimmung überwältigend. Kaum zu glauben, dass wir eine Verbandsligamannschaft vor heimischen Publikum

besiegt hatten. Das musste dann auch gebührend bei einer ausgelassenen Party im Sportheim gefeiert werden.

Vor einigen Monaten hatten wir nun unser erstes Spiel in der neuen Liga. Als „krassester Außenseiter", wie uns unser Trainer Thilo Baier nett beschrieben hat, ging es am 13. September ins Derby gegen den TSV Crailsheim II und siehe da: Gewonnen!

Vielen Dank an alle, die uns in diesen vergangenen Monaten begleitet haben und uns immer unterstützt haben.

Auch unserem Trainergespann Thilo Baier und Markus Scheuermann ein großes Dankeschön, für Eure Geduld und Motivation!

Corina Breuninger

SPORT 2000

sport STEINBACH

Oberamteistr. 16 · 74653 Künzelsau
Tel: 0 79 40 / 5 88 88 · Fax: 5 89 88
info@sport-steinbach.de · www.sport-steinbach.de

ROTH Bedachungen
Ihr Fachmann für Abdichtungen von
Flachdächern, Garagen, Carports und Balkone
Neuenstein · Tel. 07942 728 · Fax 3477

DACHDECKER MEISTERBETRIEB

Damenmannschaft SGM Neuenstein 2/ Kupferzell

MIT NEUER TRAINERIN ERFOLGREICH IN DIE NEUE SAISON GESTARTET

Im Sommer 2013 gründeten wir zusammen mit dem TSV Kupferzell eine 2. Damenmannschaft. Im ersten Jahr schafften wir den Aufstieg in die Bezirksliga. In der darauffolgenden Saison konnten wir leider nicht an diese gute Leistung anknüpfen und somit stieg man wieder in die Kreisliga ab.

Mit Jens Breuninger konnten wir einen erfahrenen Trainer für die Vorrunde gewinnen. Leider hat er aus persönlichen Gründen sein Traineramt in der Winterpause niedergelegt.

Mit Natalie Wied fanden wir eine junge und ehrgeizige Trainerin. Sie ist die erste Frau, die die aktiven Damen trainiert. Gleichzeitig ist sie noch als Spielerin beim TSV Michelfeld aktiv. Auch in dieser Saison konnten wir wieder junge Spielerinnen aus der Jugend in den aktiven Bereich integrieren.

In der ersten Runde im Bezirkspokal hatten wir ein Freilos, deshalb starteten wir am 05.09.2015 mit der zweiten Runde. Leider haben wir das Spiel knapp mit einem 3:2 verloren. Die Tore für die SGM erzielten Annika Albrecht und Ramona Gockner.

Am 12. September starteten wir mit unserem ersten Rundenspiel der Saison, das wir gegen die SGM Ohrnberg/ Zweiflingen mit 4:0 gewonnen haben.

Weitere Ergebnisse:

Spvgg Gammesfeld 2 – SGM Neuenstein 2/ Kupferzell 2:0

SGM Neuenstein 2/ Kupferzell – SV Tiefenbach 3:1
Tore: 2x Sandra Kless und Anna Treffert

VfB Neuhütten – SGM Neuenstein 2/ Kupferzell 0:6
Tore: 2x Anna Treffert, Melanie Umbach, Katharina Ruoff, Ramona Gockner und Sandra Kless

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer SGM Onolzheim/ Goldbach konnten wir am 17.10.2015 mit 3:2 gewinnen. Die Tore für die SGM erzielten Melanie Umbach, Sandra Kless und Lea Schmid. Nun steht die SGM Neuenstein 2/ Kupferzell aktuell mit 12 Punkten aus 5 Spielen auf Platz 1 der Kreisliga. Natürlich hoffen wir, dass wir die nächsten beiden Spiele gewinnen können und die restliche Saison weiterhin so erfolgreich meistern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen, die in der Rückrunde in Neuenstein ausgetragen werden. Denkt immer dran, der Ball ist die Sonne :) (Zitat: Trainerin Natalie Wied).

Melanie Umbach

Anzeige

Metzgerei
Roland Breutner
Metzgerei und Partyservice in Hohenlohe

Metzgerei Roland Breutner · Robert-Bosch-Str. 3 · 74632 Neuenstein
Telefon: 07942 947 616 · www.metzgerei-breutner.de

Spendenaktion in den Kosova

PERFEKTE INTEGRATION VON FUSSBALLER ASIM BAJRAKTARI

Fünf-gegen-Zwei. Jedem Fußballinteressierten ist dieses Trainingsspielchen ein Begriff, für alle anderen könnte man es kurz und knapp mit dem Kinderspiel „Esel in der Mitte“ vergleichen. Mit dieser Spielform werden die Trainingseinheiten der Aktiven des TSV Neuenstein begonnen. Nicht selten gibt es hier auch Reibereien und Diskussionen zwischen zwei Mitspielern, wer nun den Part in der Mitte einnehmen muss, weil der Ball erobert wurde. Dieser Konfliktpunkt entsteht jedoch nie, wenn ein Mann involviert ist, der immer ohne zu murren nach innen geht und wir ihn oftmals sogar zurückhalten müssen, weil andere in der Pflicht sind.

Dies ist zwar nur ein kurzes Beispiel, spiegelt allerdings nahezu perfekt den Charakter unseres Mitspielers Asim wider. Es war im Herbst 2011, da hatten wir auf einmal Zuschauer bei unseren Trainingseinheiten. Dies ging über zwei bis drei Wochen. In der Regel stand der junge Mann mit Sicherheitsabstand am Spielfeldrand. Wenn es regnete, saß er im Auto. Wie genau es dann dazu kam, dass Asim das erste Mal mit uns trainierte, kann ich gar nicht mehr sagen, aber schnell wurde allen klar, dass wir alle von diesem Jungen sehr viel lernen können. Sportlich hilft er der Mannschaft definitiv weiter, was aber entscheidender ist, ist sein Wesen, das Asim auf die Mannschaft überträgt. Ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass ich keinen Menschen kenne, der respektvoller und höflicher ist, als unser Freund aus dem Kosovo. Anfangs war er sehr schüchtern und zurückhaltend, was auch mit der Sprachbarriere zu tun hatte, die aber von Jahr zu Jahr mehr aufweicht – selbst unseren Dialekt versteht er mittlerweile ganz gut.

Da Integration in diesen Tagen ein großes Thema in der Politik und in unserem Alltag ist, kann man nur auf dieses Paradebeispiel verweisen, in dem man sieht, dass Sport verbindet. Heute ist Asim perfekt in unsere Mannschaft, aber auch Freundeskreis, integriert und wir müssen ihn gelegentlich sogar bremsen, wenn er es mit der Höflichkeit und den Entschuldigungen übertreibt.

Neulich kam es also, dass mir Asim eine WhatsApp-Nachricht schrieb und fragte, ob er abends bei mir vorbei kommen kann, da er etwas Wichtiges zu besprechen hat. Natürlich willigte ich ein und begann mir

Die flexiblen Verteilersysteme aus Kunststoff für Sanitär und Heizung

WIR VERTEILEN WARM- UND KALTWASSER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG IM GANZEN HAUS

SBK Siegfried Böhnisch Kunststofftechnik GmbH

Maybachstraße 1
D - 74632 Neuenstein
Tel. +49 (0) 79 42 - 94 49 26-0 · Fax -94 49 26-99
Info@SBK-Neuenstein.de
www.SBK-Neuenstein.de

schon Sorgen zu machen. Am Abend erzählte er mir dann, dass er den Plan habe, eine Spende in Form von Fußball- und Trainingsutensilien in den Kosovo zu bringen. Der Großteil seiner Familie lebt im Kosovo und sein Bruder spielt dort in der C-Jugend Fußball, wo sie so gut wie keine Bälle haben und von Trainingsbedingungen, die wir als selbstverständlich ansehen, wahrscheinlich noch nicht einmal träumen.

Liebend gerne haben wir uns dazu entschlossen unseren Freund zu unterstützen und sammelten innerhalb der Mannschaft ein bisschen Geld. Zusätzlich haben wir am Rande des Heimspiels gegen Ingelfingen ein bisschen Werbung unter den Zuschauern in dieser Sache gemacht und auch hier von Geld-, über Ball- bis hin zu Trikotspenden reichlich Unterstützung erhalten, worüber wir uns sehr gefreut haben und uns auf diesem Wege nochmals dafür bedanken möchten.

Unterm Strich bleibt zu sagen, dass sich absolut jeder eine Scheibe von Asim abschneiden kann. Ein zuverlässiger, äußerst höflicher und respektvoller junger Mann, der sich bei allem Leid, was er in seinem Leben

schon gesehen hat, immer seine Fröhlichkeit bewahrt hat.

Die Spenden hat er übrigens mittels einer 24-stündigen Busreise in den Kosovo überführt.

Kevin Veyel

AVIA Station Majer KG
Robert-Bosch-Straße 1
74632 Neuenstein
07942-946213

Ehrlich gut. AVIA

Ihr Fließenpartner
Harald Gözinger

- Fliesenverlegung aller Art
- Terrassen
- Fassaden
- Natursteinverlegung
- Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten

Harald Gözinger
Pfaffenweiler 3
74632 Neuenstein

Tel. 0 79 42 / 94 06 11
Fax: 0 79 42 / 94 06 12
Mobil: 0176 78 45 05 50

Jubiläums-Vorbereitungsturnier des TSV Neuenstein

EIN FEST DES FUSSBALLS MIT PACKENDEN SPIELEN UND VIELEN TOREN

Packende Spiele und viele Tore bei bestem Fußballwetter bekamen die zahlreichen Zuschauer beim 10- jährigen Jubiläumsturnier des TSV Neuenstein und des Fördervereins Fußball Neuenstein e.V. vom 11. bis zum 13. September 2015 geboten. Nahezu 70 Mannschaften fanden auch in diesem Jahr wieder den Weg nach Neuenstein und ließen dieses Turnier wieder zu einem Fest des Juniorenfußballs werden.

Im B-Juniorenturnier am Freitag mit 9 Mannschaften konnte sich die TSG Backnang in einem spannenden Finale mit 4:3 nach Elfmeterschießen gegen den SC Michelbach/Wald durchsetzen.

Am Samstag eröffneten 16 C-Juniorenteams den 2. Turniertag. Hier zeigte sich die Neckarsulmer Sport Union als das beste Team und gewann das Endspiel knapp aber verdient gegen den SC Michelbach/Wald mit 1:0.

Danach spielten 15 E-Juniorenmannschaften ihren Turniersieger aus. Verdientermaßen erreichten hier der TSV Pfedelbach und die SGM Leingarten das Finale, das Pfedelbach gegen das leicht favorisierte Team aus Leingarten mit 1:0 für sich endschied.

Am dritten Turniertag standen sich zunächst 15 Mannschaften der D-Junioren gegenüber. Nach spannenden Begegnungen gelang es hier der SGM Obersontheim / Bühlerzell / Bühlertann im Endspiel gegen den TURA Untermünkheim mit 3:2 die Oberhand zu behalten und den Siegerpokal entgegen nehmen.

Zum Abschluss des Turniers zeigten 12 F-Junioren-Teams ihr Können. Sieger wurde hier der TSV Kupferzell nach einem 2:1 gegen den TSV Pfedelbach.

Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle die Fairness, die die Mannschaften an allen drei Tagen an den Tag legten und dieses Jubiläumsturnier wieder zu einer Fußballfeier werden ließen.

Die Fußballabteilung und der Förderverein Fußball möchten sich an dieser Stelle bei allen ca. 100 Helfern, Kuchenspendern, Sponsoren und dem Bauhof der Stadt Neuenstein bedanken, ohne die die Durchführung eines Turniers in dieser Größenordnung nicht durchführbar gewesen wäre. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.tsvneuenstein.de/sportarten/fussball/juniorencup.

Rainer Gaukel

Quelle: Homepage TSV Neuenstein

MEININGER
M
www.meininger-hotels.com
Brussels

endemol

A- und B-Jugend auf Reisen

AMSTERDAM BLEIBT IN GUTER ERINNERUNG

Die A-Jugend und der ältere Jahrgang der B-Jugend trat, wie auch in den beiden Jahren zuvor, eine Reise ins Ausland an. Dieses Jahr ging es nach Amsterdam. An Gründonnerstag, 5 Uhr morgens ging es also los. Mit reichlich Vorfreude und Bier im Gepäck, verging die Fahrt wie im Flug.

Das Hotel lag nur eine einzige Station mit der Bahn entfernt vom Zentrum Amsterdams. Kaum dort angekommen, konnte man sofort den süßlichen Duft dieser Stadt genießen oder auch nicht. Aber auch die vielen Grachten, die durch die Stadt fließen zeigten, dass dies keine gewöhnliche Stadt wie jede andere ist.

Tags darauf spielten wir ein Testspiel gegen den FC Amsterdam direkt vor der großen Amsterdam-Arena, in der Ajax Amsterdam beheimatet ist. Dank einer couragierten Leistung war uns zumindest ein Tor vergönnt. Die Arena konnten wir auch besichtigen, so kam auch etwas Kulturelles mit in die Reise.

Eine sonntägliche Grachtenfahrt klärte uns dann noch über geschichtliche Hintergründe Amsterdams auf. Alles in allem war es eine Reise, die den Zusammenhalt unserer Mannschaft gestärkt hat. Abends boten sich viele Möglichkeiten. Am Ostermontag brachen wir wieder zur Heimreise auf. Leider war das Wochenende viel zu schnell vorbei, aber ich denke es bleibt in guter Erinnerung.

Yannis Gaukel

SEI TEIL UNSERES ERFOLGS

Wir bieten vielfältige berufliche Chancen in der Zukunftsbranche Logistik:

- → **Kaufmann/-frau**
  Spedition und Logistikleistungen
- → **Berufskraftfahrer/in**
- → **KFZ -Mechatroniker/in**
- → **BA-Studienplatz**

Nähere Infos auf **www.ihro.de**

IHRO

DER EXPERTE FÜR ANSPRUCHSVOLLE **TRANSPORT LOGISTIK**

Ausbildung mit Zukunft

- Regelmäßig Azubis mit Auszeichnung.
- Verantwortliche Mitarbeit in allen Abteilungen.
- Team-Integration vom ersten Tag an.
- Selbstständiges Arbeiten.
- Spannende Projekte.

Hans Ihro GmbH . Hochfeldstr. 9–14 . D-74632 Neuenstein
Telefon 07942-9101-0 . manuela.zorn@ihro.de . www.ihro.de

Hinten eine Bank, vorne treffsicher

BENNY MAAS IST BEI REGIONALLIGIST WORMATIA WORMS ANGEKOMMEN

Der Durchblicker verfolgt ständig die Werdegänge Neuensteiner Fußballgewächse. Über Benny Maas hatten wir schon mehrfach berichtet und auch ein Interview geführt. Nachdem er mit dem heutigen Bundesligisten Darmstadt 98 in die 2. Fußball-Bundesliga aufgestiegen war, verschlug es ihn in der letzten Spielzeit zum Regionalligisten Wormatia Worms (Anm.d.Red.: Ein Verein mit viel Tradition). Dort hat er sich schnell zurechtgefunden und die Mannschaft verstärkt. Er ist dort einer der torgefährlichsten Abwehrspieler. Benny wird in einem Interview von Gerd Obenauer (Pressestelle von Wormatia Worms) einige interessante Fragen gestellt.

Wormatia-Redaktion: Wo bist Du geboren und aus welcher Gegend stammst Du?

Benny Maas: Ich bin ein waschechter Schwabe, in Schwäbisch Hall geboren und in Neuenstein (Hohenlohe) aufgewachsen.

Wormatia-Redaktion: Wann hast Du angefangen Fußball zu spielen?

Benny Maas: Im Bambini-Alter durfte ich bereits in der F-Jugend mitspielen, weil es darunter in Neuenstein keine Mannschaft gab. Dabei wurde ich von der Familie sehr unterstützt. Mein Vater war selbst aktiver Fußballer, aber auch meine Mutter und meine fünf Jahre ältere Schwester waren immer mit dabei. Das ist auch heute noch so, wann immer sich die Gelegenheit bietet, schauen sich die Eltern und ab und zu auch meine Schwester unsere Spiele an.

Wormatia-Redaktion: Eine erfolgreiche Jugendzeit hattest Du später beim VfB Stuttgart. Was war sportlich für Dich das herausragende Ereignis in dieser Zeit?

Benny Maas: In meinem zweiten Jahr in der U 19 des VfB Stuttgart, kamen wir bei den Spielen um die Deutsche Meisterschaft bis ins Halbfinale. Dabei verpassten wir mit einem 2:2 in Wolfsburg und einer 2:1 Niederlage zuhause das Finale nur knapp.

Wormatia-Redaktion: Vom VfB Stuttgart führte Dich der sportliche Weg zunächst zum SV Sandhausen und danach über Hoffenheim II zu Greuther Fürth II. Welche Erfahrungen konntest Du dabei sammeln?

WOLF Fahrzeugbau

Anhänger-Vermietung
SB - Autowäsche
Neuenstein - Industriegebiet

74632 Neuenstein · Felix-Wankel-Str. 3
0 79 42 / 25 78 · Fax 0 79 42 / 81 21
www.wolf-neuenstein.de

Benny Maas: Die Saison 2008/09 war die Premierensaison der dritten Liga, für die sich der SV Sandhausen mit Trainer Gerd Dais qualifiziert hatte. Auch wenn es dort nicht ganz so lief wie ich mir das vorgestellt hatte, war es sehr reizvoll für mich als junger Spieler in einem Verein der dritten Liga sportlich weiter entwickeln zu können. Bei meinen Stationen Hoffenheim II (dort habe ich ab und zu auch mit der Bundesligamannschaft trainiert) und Greuther Fürth II hatte ich mit Markus Gisdol (Cheftrainer in Hoffenheim) und Frank Kramer (Cheftrainer bei Fortuna Düsseldorf) junge ehrgeizige Trainer. Insbesondere mit Frank Kramer und danach Konrad Fünfstück (Anm.d.Red.: Jetziger Trainer des 1. FC Kaiserslautern) hatte ich zwei (2010 bis 2012) sehr schöne Jahre in Fürth.

Anzeige

Wormatia-Redaktion: Deine bisher sportlich erfolgreichste Zeit?

Benny Maas: Meine sportlich erfolgreichste Zeit hatte ich nach dem Wechsel von Fürth II zum damaligen Drittligisten Darmstadt 98 und ganz besonders dort in meinem zweiten Jahr, in der Saison 2013/14. In 28 Spielen kam ich für die Lilien zum Einsatz und wir schafften völlig überraschend den Relegationsplatz und in zwei dramatischen Spielen gegen Arminia Bielefeld den Aufstieg in die zweite Liga. Diese beiden Relegationsspiele, waren einfach sensationell und an Dramatik nicht zu überbieten. Das Last-Minute-Tor von Elton da Costa im Rückspiel in Bielefeld in der Verlängerung zum 2:4 brachte letztendlich die Entscheidung nach der Heimniederlage im Hinspiel (1:3), zugunsten von Darmstadt. So ein phantastisches Happy End erlebt man als Sportler nicht allzu oft.

Wormatia-Redaktion: ... Herzlichen Dank für das interessante Gespräch Benny und alles Gute für Deine persönliche Zukunft.

Das Interview führte Gerd Obenauer.

Natürlich hat die Durchblicker-Redaktion um Erlaubnis beim Wormatia-Pressesprecher gebeten, Passagen des Interviews zitieren zu dürfen.

Rainer Gaukel

RADFALK
★ RADSPORT HANDELS GMBH ★
74248 Ellhofen · Tel 071 34/186 02
Abtsäckerstr.18 · Fax071 34/148 39
info@radfalk.de · www.radfalk.de

Blumenhaus Grolig
Inh. Sylke Niklas
Blumen und mehr!
Fleurop - Service
Neuenstein · Schloßstraße 2 · Tel.: 07942 / 2386 · Fax: 07942 / 4672

E-Bikes von SINUS, SIMPLON, HAIBIKE, WINORA
• starker Bosch-Motor
• enorme Reichweite
Inhaber Achim Rohr
PFEDELBACH
Hauptstraße 16/1
Telefon 07941 61085
Radlertreff
alles fürs Rad
Ab sofort 2015er Modelle mit Navigation – jetzt testen!

AH-Fußball

„DIE ZEHNTE" - JUBILÄUMSTOUR

Das alljährliche Ferienprogramm der AH-Fußballer des TSV Neuenstein wurde vom 21. bis zum 23. August 2015 bereits zu zehnten Mal durchgeführt. Vom ersten Mal an hat sich das Radfahren in heimischen Gefilden bewährt. Die Jubiläumsfahrt wurde diesmal an 3 Tagen absolviert.

Freitagnachmittags trafen sich 19 Radler zum Einrollen nach Dörzbach-Laibach. Den ersten Zwischenstopp machten wir bei Waldi in Lohe. Nach dem gut gekühltem Bier ging es mit frischer Kraft nach Künzelsau zur nächsten kurzen Rast. Leider waren wir etwas unter Druck, also konnte der Flüssigkeitshaushalt nicht komplett aufgefüllt werden.

Die Steige von Ingelfingen nach Belsenberg wurde noch in der Gruppe genommen. Danach teilte sich das Feld, jeder kennt natürlich den besten Weg ins Jagsttal. Es bildeten sich verschiedene Ausreißergruppen, die sich aber letztendlich im „Ferienhof Marina" wieder trafen. Genau im Zeitplan sind auch die Letzten eingetroffen. Nach einem Kaltgetränk zeigte uns Regina unsere Radlerkojen. Nachdem wir alle Betten überzogen

hatten, unter kräftiger Anleitung der Herbergsmutter, wurde ein zünftiger Grillabend veranstaltet. Hier zeigte es sich, dass die erste Etappe sehr anstrengend war, Fleisch, Salat und Getränke wurden an diesem Abend reichlich zugeführt. Der erste Abend

der Jubiläumsausfahrt wurde dann auch für die Ehrung des Teilnehmers durchgeführt, der alle Touren mitgemacht hat: Unser Tisse war immer am Start. Er hat vielleicht nicht alle zu Ende gefahren, aber dabei sein ist alles. Darauf wurde mit ein paar Runden wirklich gutem Schnaps angestoßen.

Die Nacht war laut und kurz. Das Frühstück war reichhaltig und gut. Die vor uns liegende Strecke lang und anstrengend. Nach ein paar aufmunternden Worten von Regina, die wollte uns wohl los werden, ging es weiter. Zunächst zur Theke im Ferienhof, danach auf der Straße Richtung Heilbronn.

Anzeige

Auch hier war es so, dass wir gemeinsam die ersten Kilometer gefahren sind. Durch verschiedene Umstände, die nicht erläutert werden, zog sich die Gruppe wieder auseinander.

Es gab 3 Gruppen:

* Die Sportlichen, die Mitfahrer verfluchen heute noch Heino, der mit einem großen Gang zum Etappenziel fuhr.

* Die Fußballer, die unbedingt den VfB verlieren sehen wollten (was auch geschah).

* Die Genussradler, die die schöne Jagst mit seinen vielfältigen Einkehrmöglichkeiten genossen haben.

Bei einem sind wir uns aber immer einig: Zum Radfahren gehört eine Rast. Die erste in Schöntal mit Blick aufs Kloster. Das war unser kultureller Höhepunkt und wurde beim Vorbeifahren besichtigt. Leider hat Magge die Rast verpasst. Er musste ohne Geld und Handy in Jagsthausen parken. Nachdem wir ihn ausgelöst haben, ging es froh gelaunt zur nächsten. Mittags waren die Gruppen soweit getrennt, dass für alle das Ziel „Ibis Hotel Heilbronn“ hieß.

Jetzt war Durchhaltevermögen wichtig, die lange Strecke forderte ihre Opfer. Leider hat es den Jubilar erwischt, der einen Sturz ohne Fremdeinwirkung hatte. Zwei Mal kurz geschüttelt und es geht weiter. Alle haben das Etappenziel erreicht, auch jetzt zeigt sich der Teamgeist. Verschiedene Wege führen zum Ziel, mit mehr oder weniger Pausen.

Nach dem Einchecken haben Magge und Bettel ihre Räder gewaschen, geföhnt und ins Bett gelegt.

Die müssen am nächsten Tag nochmals ran. Leider mussten die Beiden dann auf dem Boden schlafen, die Betten waren ja belegt von „Copperhead“ und „King Cobra“. Das Abendprogramm wurde individuell von verschiedenen Gruppen selbst gestaltet, Treffpunkt war jedoch immer das „Lehners“ am Neckarturm. Auch hier war die Nacht etwas zu lang bzw. das Schlafen zu kurz.

Wieder verließen uns Mitfahrer. Der Gepäckbus muss zurück, also war für Giewe klar, dass er das übernimmt. Gemeinsam mit Tisse, der aufgrund der Unachtsamkeit an diesem Tag lieber nicht mehr aufs Rad stieg.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Weines, Erlenbacher Weinfest und die „Wiesenkelter Verrenberg“ wurden angefahren, um sich von der Qualität der hiesigen Weine zu überzeugen. Doch wie immer war es so, die Rast gemeinsam, das Fahren individuell.

Der Abschluss in Neuenstein hat uns gezeigt, dass wir 3 Tage bei bestem Wetter unterwegs waren. Nur bei der Heimfahrt der einzelnen Teilnehmer wurde die Regenjacke ausgepackt. Insgesamt fuhr die Gruppe über 180 km und er-radelten ca. 1.300 Höhenmeter. Die bestens gerüsteten Guides brachten mehr oder weniger alle 19 Fahrer heil nach Hause, wobei nur noch acht das endgültige Ziel erreichten.

Fredl Megerle

Das war unsere 10. Tour und es ist wie immer: Die beendete Tour ist die schönste Tour.

Insgesamt sind wir bei den zehn Touren über 1.250 km bei ca. 10.000 Höhenmetern gefahren (manchmal auch geschoben oder getragen). Den Konsum der Kaltgetränke und dem fettfreien Essen kann nicht in Zahlen festgemacht werden, wobei fettfreies Essen deutlich weniger war.

Bereits jetzt sind schon die ersten Anmeldungen fürs nächste Jahr eingegangen. Das Ziel: Die Aischgrunder Bierstraße, voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juni oder Mitte Juli oder schon im Mai, ganz sicher nicht im März 2016. Daher pflegt eure Knochen, ölt eure Räder und seit gespannt was kommt. Bis nächstes Jahr.

Anzeige

ÜBER 25 JAHRE ÜBUNGSLEITERIN IM KINDERGARTEN- UND VORSCHULTURNEN

Liebe Eltern,

ich möchte mich für ihr jahrelanges Vertrauen, ihre Kinder zu mir ins Turnen zu schicken, recht herzlich bedanken. Doch nun, nach so vielen Jahren, wird es Zeit, ans Aufhören zu denken, zumindest im Bereich Kindergarten- und Vorschulturnen. Als Helferin im Geräteturnen, Schriftführerin Abteilung Turnen und für das Sportabzeichen werde ich noch da sein. Ich werde nun 60 Jahre alt und wollte eigentlich schon vor 10 Jahren aufhören. Nachdem ich nun auch meine Enkel noch erfolgreich durch diese beiden Gruppen begleitet habe, möchte ich nun weniger Termine haben und mich meinem Mann und meinem Garten widmen.

Die Arbeit mit den Kindern hat mir sehr viel Freude bereitet, auch wenn es manchmal sehr anstrengend war, die Turnstunden zu halten, weil die Gruppen zu groß waren oder ich selbst auch nicht immer in guter Verfassung war und trotzdem die Stunde nicht ausfallen lassen wollte. Die Kinder spüren so etwas aber sofort.

Ich hoffe, dass Gudrun auch weiterhin jemanden finden wird, der sie unterstützt bzw. dass es endlich mal wieder jemand Neues wagt, eine Turngruppe zu leiten. Leider ist es sehr schwer jemanden für so ein Ehrenamt zu finden. Es bringt aber soviel positive Impulse, wenn man sieht wie anfangs sehr scheue oder weniger sportliche Kinder sich am Ende des Jahres doch einiges zutrauen oder wenn die Kinder einen auf der Straße sehen und fröhlich winken.

Als ich damals anfing, hatte ich auch nur die Idee zu helfen, obwohl ich ohne Ahnung da stand, aber einfach durch mithelfen und durch die Lehrgänge wird man immer mehr mit der Materie vertraut, weiß wie man die Turnstunden zu organisieren hat und wie man die Kinder bei Laune hält. Ich hoffe, dass die Turnstunden auch weiterhin so viel Zulauf haben wie bisher und dass sich bald jemand findet, die Turnstunden zu halten.

Elvira Ehrhardt

Anm.d.Red.: Vielen Dank für viele Jahre Ehrenamt beim TSV.

TAXI-SCHMIDT
GmbH

74632 Neuenstein
Bahnhofstr. 22-24

- Krankentransporte
- Kurierfahrten
- Sonderfahrten

(0 79 42) 22 05

E-Mail: taxi.schmidt@t-online.de

Vogg GmbH
BAUMSCHULEN

- **Pflanzen erleben**
  Von A wie Apfelbaum bis Z wie Ziersträucher - bei uns finden Sie die richtige Pflanze!
- **den Garten genießen**
  Stilvolle Accessoires und hochwertige Gefäße - damit wird Ihr Garten und Ihr Balkon zur Wohlfühloase!
- **mit Freude gärtnern**
  Hochwertige Dünger und Erden bringen Ihren Garten in Schwung - so macht Gärtnern Spaß!

Haller Straße 15-1
74632 Neuenstein

Telefon: 0 79 42 / 23 53
Fax: 0 79 42 / 33 72
www.baumschule-vogg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Sportabzeichenverleihung 2014

DER SPORTLICHE TÜV FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Verleihung der im Jahr 2014 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen fand in den Faschingsferien in der alten Turnhalle statt. Elvira Ehrhardt zeigte sich sehr erfreut über eine fast konstant hohe Teilnehmerzahl.

Zusammen mit Gudrun Schnell übergab sie 60 neue Sportabzeichen. Denn es zeigt, dass das im Jahr 2013 einhundert Jahre alt gewordene Sportabzeichen trotz oder gerade wegen der neuen Bedingungen seine Anziehungskraft nicht verloren hat, auch wenn einige kleine Modifikationen für das Jahr 2014 vorzunehmen waren. Die neuen Bedingungen des Sportbundes bezüglich des Erwerbs des Sportabzeichens wurden von den Teilnehmern/innen problemlos umgesetzt. Die Prüfer/innen hatten sich diesbezüglich gut vorbereitet.

Das Deutsche Sportabzeichen basiert auf den beliebten Sportarten Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren, die augenfälligsten Veränderungen orientieren sich gemäß einem sportwissenschaftlich abgesicherten Katalog an den motorischen Grundfähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Die Leistungsstufen sind Bronze, Silber und Gold, und wer das Abzeichen in Gold erlangen möchte, muss schon trainieren, aber dafür bietet der TSV ja ab der warmen Jahreszeit seinen Sportabzeichen-Treff an.

Ganz schön fit zeigen sich diese 60 Jugendliche und Erwachsene und freuen sich über das Sportabzeichen.

Gold gab es für Autmaring Cornelis, Autmaring Louis, Bauer Gisela, Beck Marius, Benner Lasse, Benner Levin, Benner Maray, Blumenstock Renate, Blumenstock Harald, Blumenstock Maik, Diem Thomas, Gebert Petra, Gruhler Judith, Gubo Milea, Kehl Lukas, Kübler Bernd, Lang Mika, Ludwig Volker, Megerle Susan, Schnell Gudrun, Siebert Albert, Schulz Stefan und Tropp Abraham.

Silber ging an Alankus Susanne, Baum Jakob, Brehm Heinrich, Blumenstock Benjamin, Blumenstock Kristin, Dunkl Lucia, Ehrhardt Elvira, Federolf Brigitte, Frank Silas, Hafner Amelie, Hertlein Adrian, Kettemann Ute, Kuhn Leon, Lang Jannis, Ludwig Sabine, Manickam Sanus, Moser Franziska, Michelfelder Julius, Modl Marius, Nelitz Sebastian, Pfisterer Felix, Schäfer Siliva, Schäfer Patrick, Schmidt Anja, Schnell Samira und Stirn Sebastian.

Bronze für Allgöwer Deborah, Bauer Felix, Bauer Larissa, Carl Christine, Ehrhardt Eugen, Keppler Alessa, Lang Elin, Megerle Vivian, Ruf Benjamin, Stein Angelika und Wirth Marisa-Marie.

Herzliche Glückwünsche an alle Sportabzeichen-Absolventen und danke an die

Sportabzeichen-Prüfer/innen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Kommen auch Sie zum Sportabzeichen 2016, bei gutem Wetter starten wir im Mai mit Training und Abnahmen. Infos dazu unter www.deutsches-sportabzeichen.de oder bei Elvira Ehrhardt, Tel. 07942/2514.

Das Sportabzeichen ist auch der sportliche TÜV für die ganze Familie.

Als gemeinsame Familien-Aktion macht es noch viel mehr Spaß. Kinder sind viel motivierter, wenn auch die Eltern und Großeltern beim Sportabzeichen ihre Fitness unter Beweis stellen. Denn die Erwachsenen aus der eigenen Familie sind immer die besten Vorbilder.

Im letzten Jahr machten die Familien Ehrhardt, Schäfer, Schnell und Blumenstock eine solche Aktion daraus, Familie Blumenstock allein mit 5 Familienmitgliedern.

Sehen Sie alle in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold eine besondere Motivation, weil jeder somit seine eigenen Grenzen erfahren und mit entsprechendem Trainingsfleiß auch erweitern kann. Mit Bewegung an der frischen Luft tun sie was für ihre Gesundheit, ihr Fitnessstand wird überprüft und sie erhalten eine schöne Bestätigung für ihre Fitness.

Heinrich Brehm

Anzeige

„EINTAGSFLIEGEN" UND SCHÜLER VERBESSERN STATISTIK

Wie jedes Jahr, es dümpelt so vor sich hin. Man macht das Sportabzeichen halt mal, aber das Jahr darauf. Wozu?

Es ist ein harter Kern vorhanden, der kontinuierlich jedes Jahr dabei ist.

Und Dank der Absolventen von der Sportschule Waldenburg haben wir auch wieder ein paar neue Erwachsene dabei. Das sind aber "Eintagsfliegen". Die kommen ein Mal und das war's dann.

Positiv war 2015 die Zusammenarbeit mit der Schule. Die jetzige Klassen 2b und 4a haben bei der Aktion mitgemacht.

Also dann auf ein Neues im Jahr 2016.

Elvira Ehrhardt

Bei den Kleinen können leider noch nicht alle schwimmen und bei den Großen wollten manche wohl nicht schwimmen gehen. Das ist schade, so wäre unsere Anzahl an Sportabzeichen noch um einiges höher.

Die Anzahl der Teilnehmer, die das Sportabzeichen 2015 fertig gemacht haben (Stand: 25.10.2015):

18 Mädchen 17 Frauen,
24 Jungen 7 Männer

Das sind 6 Teilnehmer mehr als im vergangenen Jahr 2014.

Anzeige

Grabdenkmäler
Renovierungen und
Restaurierungen

Alexander Schäffler
Bildhauer & Steinmetzbetrieb
Neuenstein, Obere Gartenstraße 10
Telefon (0 79 42) 32 23

Ausflug Frauengymnastik

WANDERUNG AN DER BÜHLER MIT ITALIENISCHEM AUSKLANG

Am Samstag 12. September startete die Frauengymnastikgruppe mit 18 Personen zum jährlichen Ausflug. Um die Wanderung an der Bühler gestärkt angehen zu können, begann der Tag völlig relaxt mit einem gemeinsamen Frühstück in Wolpertshausen beim Regionalmarkt. Ein Bummel durch den Markt war zeitlich auch noch drin, bevor wie nach Vellberg weiterfuhren. Eine wunderschöne Stadtführung durch die Altstadt

Anzeige

von Vellberg erwartete uns hier. Die alten Stadtmauern, Türme und Gassen, das Schloss mit Kapelle, untermahlt mit schönen Geschichten und romantischen Ecken war ein herrlicher Start vor der Wanderung. Eine Straßengalerie „Vielschichtig“ setzte das i-Tüpfelchen mit vielseitigen Projekten zum Rundgang durch die Altstadt. Wir waren alle bezaubert vom Städtle.

Unsere sportliche Aktivität war die 12 km lange Wanderung an der Bühler. Aber nicht wie gedacht ging diese an der Bühler entlang, sondern hoch bis zu den Äckern und Wäldern und wieder ab zur Bühler mit ihren Mühlen, Denkmälern und Wasserfällen. Der Rundweg ging auch über sehr ursprüngliche Pfade, auf denen man sich durch Brennnesseln, Hecken und Äste durchkämpfen musste. Zurück ging‘s oberhalb der Bühler, mit kurzem Stopp zur Trink- und Kaffeepause bei den Sportfreunden Vellberg zur Stadt.

Der Ausklang des Tages fand vor Ort in einem sehr ansprechenden italienischen Restaurant statt, bei leckerem „Vino de la casa“ und Pizza oder Nudeln. Ein sehr schöner stimmungsvoller Tag ging zu Ende, mitnehmen konnten wir herrliche Eindrücke, gute Laune, aber auch etwas schwere Füße.

Silvia Bürk

FAHRSCHULE
KURT KLAIBER

Inhaberin Melanie Klaiber
Schloßstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942-942688
Email melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de
www.fahrschule-klaiber.de

Geöffnet: Mo. 10-12 Uhr • Di. und Do. 18.45-20.30 Uhr
Mi. 7-9 Uhr • Mi. 18.45-20 Uhr ➔ nur Vorprüfung

Jederzeit dienstags und donnerstags Einstieg in den Theorieunterricht möglich!

„Nicht-Neuensteiner“ werden nach Hause gefahren

Willst Du Deinen Führerschein - das Klaiber-Team wird behilflich sein!

TSV Kinder-Jazztanz

TANZEN IST TRÄUMEN MIT DEN FÜSSEN

Nicht nur der Durchblicker feiert Jubiläum. Auch die Kinder-Jazztanzgruppe des TSV kann ihr 5-jähriges Bestehen feiern. Was im Oktober 2010 als „Mini-Jazz“ begann, ist heute eine Gruppe von 7 Mädchen im Alter von 11 und 12 Jahren, die seit Januar 2015 den Namen KidCats trägt.

Wie jedes Jahr konnten die Mädchen auch 2015 das Programm der Jahresfeiern mitgestalten. Auch für den Stadtlauf hatten sie einen kleinen Tanz einstudiert. Ein weiterer Auftritt wird diesen Dezember bei Elvira Ehrhardt’s Geburtstagsfeier sein.

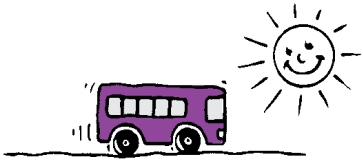
Für nächstes Jahr stehen wieder Auftritte bei den Jahresfeiern sowie während der Neuensteiner Woche im Rahmen der Landesgartenschau in Öhringen auf dem Programm.

Das Training findet aktuell immer montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Öhringer Straße (alte Halle) statt (Kontakt: stefi.wilhelm@googlemail.com oder 07942/4634).

Tanzbegeisterte Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 sind immer herzlich willkommen, denn: „Tanzen ist träumen mit den Füßen…“.

Wir freuen uns auf euch :).

Linda Flöther und Stefi Wilhelm



MÜLLER MEGERLE

Busreisen mit Spaß!

74670 Forchtenberg-Wohlmuthausen • Metzdorfer Straße 7
Telefon 0 79 47 22 43 • Fax 72 76

ob mit 15, 25, 35, 50 oder 100 Personen -
wir organisieren ihre Gruppenreise -

Reiseprogramm einfach telefonisch anfordern -
oder nähere Informationen unter **www.mm-busreisen.de**

Abfahrt: Neuenstein/Seewiese

Naturheilpraxis Tai Chi Schule

Monika Oettinger
Heilpraktikerin
Eschelbacher Straße 46
74632 Neuenstein
Tel.: 07942 - 947 938

Beratung nach den 5 biolog. Naturgesetzen (Psyche, Gehirn, Organ)
Gelenk- und Wirbeltherapie nach Dorn ♦ Breuß-Wirbelsäulenmassage
Schröpfen ♦ Dolo-Taping ♦ Klinische Hypnose ♦ CQM ♦ Reiki
Bachblütentherapie ♦ Homöopathie ♦ Biochemie nach Dr. Schüßler
Qigong ♦ Tai Chi Chuan
www.praxis-oettinger.de

Qigong – Aus Sicht einer Teilnehmerin

WIR LASSEN UNSERE ENERGIE FLIESSEN

Unsere Gruppe – das sind 9 Frauen und ein Mann, vielleicht bald ein zweiter – kommt nach wie vor mittwochs 10 mal pro Semester von 9h – 10h bei Monika Oettinger in der Eschelbacher Straße zusammen, um das Chi (Lebensenergie) fließen zu lassen.

Dieses Mal werden wir die 18 Formen des Tai Chi Qigong üben, z.B. „Das Chi wecken“, „Den Regenbogen bewegen“, „Die Wolken auseinander schieben“, „Auf einem See rudern“ usw. Diese Übungen wirken harmonisierend und stärkend auf Körper und Geist und beeinflussen jeweils bestimmte Organe positiv.

Brigitte

Das Wissen von der Lebensenergie stammt aus dem alten China. Die Lebensenergie ist die Basis der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Diese spricht von einem Meridiansystem im Körper. Der Mensch ist gesund und voller Energie, wenn das Chi durch alle Bahnen ohne Blockade fließen kann. Lebensenergie, das bedeutet mehr Leichtigkeit, Vitalität und Freude im Leben.

Es macht uns Spaß ein Mal die Woche bei „Moni“ in einem schönen hellen Raum bei entspannenden fernöstlichen Klängen zu üben.

Ligapokal Nord-Württemberg 2015 | Ergebnisse				
ausgespielt am 18.10.2015 in Backnang				
Platz	**Mannschaft**	**Siege**	**Spiele**	**Punkte**
1.	Neuenstein 1	5	11	22
2.	Schorndorf 1	4	11	57
3.	Heilbronn	4	11	54
4.	Ludwigsburg 1	4	9	7
5.	Welzheim 1	3	11	38
6.	Hohenlohe 1	3	8	6
7.	Hohenlohe 3	3	8	-11
8.	Backnang 1	3	8	-27
9.	Ludwigsburg 2	3	7	14
10.	DreamTeam	2	7	23
11.	Aalen 2	2	7	4
12.	Welzheim 2	2	7	-1
13.	Oppenweiler	2	7	-7
14.	Neuenstein 2	2	7	-19
15.	Heubach	2	6	1
16.	Bönnigheim	2	6	-12
17.	SSF Stuttgart	2	6	-21
18.	Schorndorf 2	1	5	-22
19.	Hohenlohe 2	1	5	-46
20.	Backnang 2	0	3	-60

Ewige Tabelle

seit 2007

		Punkte
1	Neuenstein 1	119
2	Ludwigsburg 1	101
3	Heilbronn 1	92
4	Aalen 1	89
5	Backnang 1	84
6	Schorndorf 1	71
7	Bönnigheim	64
8	Welzheim 1	62
9	Heubach 1	54
10	Ludwigsburg 2	54
11	SSF Stuttgart 1	52
12	Öhringen	41
13	Neuenstein 2	35
14	S-Münster 1	34
15	Aalen 2	34
16	BC Stuttgart 3	30
17	Welzheim 2	30
18	Weinstadt	26
19	Ludwigsburg 3	24
20	Backnang 2	24
21	Hohenlohe 1	23
22	Heilbronn 2	16
23	Schorndorf 2	14
24	Hohenlohe 3	14
25	All Stars	13
26	Heubach 2	10
27	Oppenweiler	8
28	Kirchberg 2	7
29	S-Münster 2	5
30	Kirchberg 1	4
31	Aalen 3	4
32	PCK Ellwangen	4
33	BC Stuttgart 4	3
34	SSF Stuttgart 2	2
35	Schnaitheim	2
36	Hohenlohe 2	2

Bouleabteilung mit Turnieren und im Spielbetrieb aktiv

HIGHLIGHT DES JAHRES - LIGAPOKALSIEGER NORDWÜRTTEMBERG

Der Start war wie immer das Eröffnungsturnier am 21. März 2015 mit 13 Teilnehmern, das Hans Herrmann vor Rudi Blumenstock gewann. Den 3. Platz belegte unser "Senior" Albin Tiselj. Klaus Blumenstock landete auf dem 4. Platz.

Am 25. Juli 2015 trafen sich 16 nicht aktive SpielerInnen, um den Sieger beim Gerümpelturnier zu ermitteln. Auch hier zeigten wieder einige "Naturtalente" ihr Können. Nachfolgend die Platzierungen:

1. Ulrich Kübler/Martin Schmidt

2. Michael Petraschka/Thomas Veitinger

3. Heike Schmidt/Michael Carle

4. Wendelin Eberhardt/Thomas Suleder

Die Vereinsmeisterschaft am 3. Oktober 2015 brachte einen neuen Sieger hervor. Jürgen Ehrhardt gewann die Trophäe zum ersten Mal. Auf den weiteren Plätzen folgten Hans Herrmann, Albin Tiselj und Klaus Blumenstock.

Unsere beiden Mannschaften waren auch für den Ligaspielbetrieb gemeldet. Die 1. Mannschaft belegt mit 6 Siegen und 5 Niederlagen den 4. Platz und hat sich endgültig in der Oberliga etabliert.

Unserer 2. Mannschaft gelangen insgesamt 3 Siege. Sie belegte in der Abschlusstabelle der Bezirksliga den 6. Platz.

Das absolute Highlight der diesjährigen Saison landete unsere 1. Mannschaft beim Ligapokal am 18. Oktober 2015 in Backnang. Aufgrund der 20 teilnehmenden Mannschaften mussten 5 Spielrunden gespielt werden, um einen eindeutigen Sieger zu ermitteln. Völlig unbeschadet überstand unsere Erste alle Spielrunden und wurde mit 5 Siegen Ligapokalsieger Nordwürttemberg. Unsere 2. Mannschaft stellte ebenfalls ein Team, das mit 2 Siegen und 3 Niederlagen den 14. Platz belegte.

Der traditionelle Jahresabschluss der Bouler findet am 5. Dezember 2015 mit unserem Nikolausturnier statt.

Etwas traurig stimmt uns die Tatsache, dass sich trotz unserer Aktivitäten uns niemand anschließen möchte um dienstags um 19.00 Uhr und donnerstags um 19.00 Uhr mit uns zu spielen, um dann auch eventuell in eines unserer Teams einzusteigen.

Jürgen Weyreter

EINE KLEINE BOULE-GESCHICHTE

Ich ging spazieren mit meinem Schatz
und kam vorbei an einem Platz.

Auf diesem Platz sich Leut' befanden,
sie bückten sich, sie gingen, standen,
in kleinen Gruppen von sechs und vier.
was machten sie nur alle hier?

Ich ging hinzu und sah mit Schreck,
sie warfen Kugeln in den Dreck.

Die Kugeln hub man auf und huch,
man putzte sie mit einem Tuch.

Doch dann geschah's, was für ein Gag,
man warf sie wieder in den Dreck.

Bis ich dann sah den kleinen Ball,
da ging es drum, auf jeden Fall.

Der Abstand ward' geprüft, gemessen,
einer war ganz drauf versessen.

Jürgen Weyreter
Quelle: von einem unbekannten Autor

Jetzt war der Spielstand 8:10,
ich dreh mich um und will schon geh'n.

Willst du mal werfen, fragt da wer.
Ich denk bei mir, das ist nicht schwer.
Ich nehm die Kugel auf und spiel.
Und treff' beim ersten Mal das Ziel.

Die zweite Kugel geht vorbei,
was soll's ich hab ja deren drei.
Ich werf' die dritte und merke nicht,
das Spiel, es hat mich schon erwischt.

Das ganze wird Petanque genannt,
auch unter Boule ist es bekannt.

Ich spiel es jetzt schon viele Jahr',
und find's noch immer wunderbar.

Hast du zum Kugelspiel ‚nen Hang,
geh auf den Platz und spiel Petanque.

Anzeige

EHRHARDT
Logistik UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Felix-Wankel-Str. 6 • 74632 Neuenstein
Tel. 07942 944987 • Fax 07942 944989
info@spedition-ehrhardt.de

Die aktuelle Formation der 1. Herrenmannschaft mit v.l.n.r. Jochen Rammhofer, Uli Trump, Ünal Akin, Bruno Lehmann, Philipp Schwarz und Felix Traub.

Tischtennis-Abteilung

AUSFLUG IN DIE VERBANDSLIGA BEENDET

Die Vorfreude auf die Saison in der höchsten Spielklasse war nach dem überraschenden Aufstieg groß. Tapfer schlug sich unsere sehr motivierte 1. Herrenmannschaft in der Hinrunde, doch der Abstieg war nicht zu vermeiden. Etwas Hoffnung keimte auf als man nach einem tollen Spiel gegen die Reserve des SB Stuttgart den ersten Sieg feierte. Vielleicht geht da noch was und der Sieg beflügelt uns, dachte man im Lager der Ersten. Man bemühte sich redlich den Erfolg zu wiederholen, es blieb allerdings bei diesem einen Sieg.

In der Rückrunde kam dann die Ernüchterung. Mit der Verletzung von Achim Schiffmann und wechselnden Besetzungen schwand die Begeisterung für die Verbandsliga. Es folgten deutliche Niederlagen. Das Team versuchte zwar das Beste aus der aussichtslosen Lage zu machen, doch ohne Erfolge hat es einfach wenig Spaß gemacht und etwas Frust kam auf als der Abstieg besiegelt war.

Mit etwas Abstand betrachtet, war es aber das Abenteuer, den Aufwand und vor allem die wertvolle Erfahrung, die insbesondere die jungen Spieler wie Roman Schreiweis, Ünal Akin, Felix Traub, Tim Wolz und Florian Guttensohn gemacht haben, allemal wert. Auch die Wahl zur Mannschaft des Jahres des TSV war eine tolle Auszeichnung für die Jungs. Nun ist das Team wieder zurück in der vertrauten Verbandsklasse und man muss sich auch hier mächtig ins Zeug legen, um in der Klasse zu bestehen. Mit Philipp Schwarz, der nach 3 Jahren Spielzeit an seinem Studienort, wieder zurückgekehrt ist, kommt neuer Schwung ins Team und die junge Garde mit Ünal Akin und Felix Traub wird verstärkt. Die erfahrenen Spieler mit Bruno Lehmann, Jochen Rammhofer, Uli Trump und Achim Schiffmann, der leider verletzungsbedingt pausieren muss, bilden die konstanten Größen im Team und sorgen für Kontinuität. Man darf gespannt sein, wie sich das Team nach einem etwas holprigen Start in der Verbandsklasse wieder etablieren wird.

Anzeige

MEISTERHAFTES NEUES MÄDCHENTEAM

Das erfolgreiche Team der Mädchen 2 mit v.l. Marla Schnell, Gloria Lehmann, Celine Herb und Lara Joy Dorsch.

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens haben die Mädchen 2 für Aufmerksamkeit gesorgt und überraschend die Meisterschaft in der Kreisklasse A gewonnen. Und dies alles ungeschlagen mit einer souveränen Bilanz von 12:0 Punkten. Respekt. Mit dem hat niemand gerechnet, doch der Fleiß und die Freude der Mädels hatte sich schnell ausgezeichnet. Damit wandeln sie auf den Spuren ihrer älteren Kolleginnen, der Mädchen 1, die nach zwei Meisterschaften inzwischen in der Bezirksklasse gelandet sind. Aktuell haben die Mädchen 2 mit Gloria Lehmann, Lara Joy Dorsch, Marla Schnell, Celine Herb und Zainab Ahmad einen erfolgreichen Start mit 2 Siegen in der Kreisliga hingelegt, was darauf hindeutet, dass sie auch in der neuen Saison wieder eine maßgebliche Rolle in ihrer Klasse spielen werden. Gloria Lehmann hat zudem bei den Bezirksmeisterschaften bei den Mädchen U13 mit ihrem 3. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel mit Elisa Kaplan gezeigt, dass sie zu den stärksten Mädchen ihrer Altersklasse in Hohenlohe zählt.

ERFREULICHE ENTWICKLUNG DER JUGEND

Auch wenn das Jahr 2015 bisher kein besonders erfolgreiches Jahr für die Jugend war, so lassen sich die Erfolge trotzdem sehen. Eine junge erfolgreiche Generation wächst mit unserem Sportler des Jahres, Jakob Kuch, der im letzten Jahr mit seinem 15. Platz bei dem Mini-Bundesfinale glänzte, seinem Doppelpartner Hennes Autmaring, dem jüngsten Talent Noel Frank, Marlon Roth, Robin Schukraft, Moritz Joschko und weiteren heran. Sie spielen bereits eine wichtige Rolle in ihren jeweiligen Teams und gehören zu den Top Spielern im Bezirk. Bei den Bezirksmeisterschaften haben dies Jakob Kuch und Noel Frank mit ihren 3. Plätzen im Einzel und Jakob mit Hennes mit dem 2. Platz im Doppel, sowie Noel mit seinem Partner Konstantin Rehmann mit dem Bezirksmeistertitel unter Beweis gestellt.

Ebenso wächst die 1.Jungenmannschaft mit Denis Wolbert, Luis Walter, Ahmed Karakilic, Swen Heer und Sahin Ciftci zu einem leistungsstarken Team heran, dass in der Bezirksliga durchaus im oberen Tabellendrittel mitspielen kann. Auch sie haben bei den Bezirksmeisterschaften mit zwei 2. Plätzen von Sahin Ciftci (U14) und Denis Wolbert (U15) sowie dem 3. Platz von Swen Heer (U15) im Einzel, dem 2. Platz im Doppel von Sahin mit J. Herbold und dem 3. Platz von Denis mit Swen überzeugt.

Last but not least haben sich die Mädchen 1 in der Bezirksklasse sehr gut etabliert. Sie gehören zu den besten Teams in Hohenlohe und haben durchaus noch das Zeug zu mehr. Mit Kathleen Klaiber, Madeleine Schmidt, Patrizia Hohl und Samira Schnell wird das Team in dieser Saison wieder eine wichtige Rolle in der Liga spielen. Für eine Überraschung hat Samira Schnell mit ihrem 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften Mädchen U15 gesorgt. Sie hat toll aufgespielt und mit Kathleen zudem den 3. Platz im Doppel erzielt.

Die Perspektiven für die nächsten Jahre sind also gut, wir dürfen uns weiterhin auf eine positive Entwicklung unserer Jugend und weitere Erfolge freuen.

Bruno Lehmann

Anzeige

Hofladen

Familie V. Bühl
74632 Neuenstein-Emmertshof
Telefon 07942/2228

Öffnungszeiten:
Mo. u. Fr. 11.00-19.00 Uhr

Montags
frisches Bauernbrot (versch. Sorten)
Freitags
frische Brötchen
und
Hefezopf, Hausmacher Nudeln,
Wurstdosen, Eier, Gewürze,
Mehl, Tee, Hochlandkaffee,
Kartoffeln, Eierlikör,
Bauernhofkäse, Wolle, Nähgarn

TSV-Tennisabteilung

ERFREULICHES JAHR AM TENNISHEIM

Die Saison für die Tennisabteilung begann traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 23. März 2015. Hauptteil der Sitzung waren die Wahlen für einige Ämter. So wurden Ralf Schürrle als zweiter Vorsitzender und Michael Bächle als Pressewart durch die Hauptversammlung bestätigt. Als neuer Platzwart wurde Ansgar Hagnauer gewählt. Das Amt des Jugendwarts wird David Friese in Zukunft mit Unterstützung von Barbara Tillmann ausüben. Außerdem wurden Barbara Tillmann und Denis Carle als Beisitzer gewählt. Das Amt des Wirtschaftswartes bleibt unbesetzt und wird auf die aktiven Mannschaften umgelegt.

Zum ersten Mal seit langer Zeit fand die WTB-Verbandsrunde aufgrund von Spielermangel ohne eine Damenmannschaft aus Neuenstein statt. Es ist zu hoffen, dass sich das bald wieder ändert und die Mannschaft, die in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Ergebnisse einfuhr, in naher Zukunft wieder ins Spielgeschehen eingreifen kann.

Für die verbliebenen drei Mannschaften verlief das Tennisjahr 2015 wie auch schon 2014 sportlich sehr erfolgreich. Wie bereits im Vorjahr meldeten die beiden Herrenmannschaften auch für die Winterrunde 2014/2015 ein Team, das in der Kreisstaffel 1 einen starken dritten Platz belegte.

Diesen Schwung konnten die aktiven Herren auch in den Sommer mitnehmen und nach ihren Aufstiegen 2014 auch in der jeweils neuen Spielklasse eine gute Rolle spielen. So schaffte die 1. Mannschaft nach vielen Auf-und Abstiegen in den letzten Jahren den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1, der im letzten Saisonspiel durch einen knappen 5:4-Auswärtserfolg in Möckmühl unter Dach und Fach gebracht wurde. Damit wurde ein wichtiger erster Schritt erreicht, um die 1. Herren wieder zu früherer Stärke zu führen. Einige Spieler von umliegenden Vereinen könnten schon im nächsten Jahr für den TSV aufschlagen und die Mannschaft verbessern. Erfreulich ist auch, dass die Zuschauerzahlen bei der 1. Mannschaft in diesem Sommer wieder anstiegen.

Das Prunkstück der Tennisabteilung waren in diesem Sommer jedoch die Herren 2, die nach ihrer letztjährigen Ummeldung zur Vierermannschaft bereits den zweiten Aufstieg in Folge feiern konnten. Wie schon 2014 gewann das Team von Mannschaftsführer Ralf Schürrle alle Saisonspiele und wurde somit Meister der Bezirksstaffel 2. Entscheidend hierfür war ein äußerst knapper 3:3-Erfolg über den Rivalen aus Löffelstelzen am vorletzten Spieltag. Das nunmehr seit zwei Jahren ungeschlagene Team wird somit im nächsten Sommer in der Bezirksstaffel 1 antreten.

Anzeige

Erfreulich war auch die Leistung der Herren 55, die 2015 nach einem Jahr als Vierermannschaft wieder als Sechsermannschaft antraten. Die Senioren hatten nach zwei Siegen zum Auftakt zwar eine Durststrecke von drei Niederlagen in Folge zu überstehen, machten mit einem 6:3 über Obereisesheim am letzten Spieltag aber den Klassenerhalt und einen mehr als achtbaren 4. Platz in der Bezirksliga perfekt und bleiben somit das Neuensteiner Team, das in der höchsten Klasse spielt.

Nachdem die Vereinsmeisterschaften 2014 aufgrund organisatorischer Probleme ausfallen mussten, wurde in diesem Jahr vom 10. bis 13. September wieder der Neuensteiner Clubmeister unter insgesamt 11 Teilnehmern ermittelt. Der Sieger war jedoch der gleiche wie vor der Unterbrechung: Wie bereits 2012 und 2013 konnte sich David Friese die Krone aufsetzen, nachdem er Stefan Maurer im Halbfinale und Pascal Lederer vom TC Pfedelbach im Finale jeweils in drei Sätzen niedergerungen hatte. Zählt man den Sieg von Bruder Michelle 2011 dazu, ist der Titel des Vereinsmeisters damit seit nunmehr vier Jahren in den Reihen von Familie Friese.

2015 wurde am Tennisheim weiter daran gearbeitet, noch mehr Menschen für den Sport rund um die gelbe Filzkugel zu begeistern. So begann die Tennissaison mit einem Tag der offenen Tür am 16. Mai. Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, den Tennissport in Neuenstein kennenzulernen und unter Anleitung eines Trainers auszuprobieren.

Besonders die Jugendarbeit wurde in diesem Jahr weiter vorangetrieben, damit die Tennisabteilung in naher Zukunft wieder eine Juniorenmannschaft ins Rennen schicken kann. Neben regelmäßigem Training auf der Tennisanlage ist besonders das Tenniscamp hervorzuheben, das die Abteilung vom 12. bis 14. August unter tatkräftiger Mithilfe vieler Freiwilliger veranstaltete. Die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren hatten nicht nur die Möglichkeit, Tennis spielen zu lernen, sondern erkundeten auch den Epbach oder machten eine Schnitzeljagd. Nächstes Jahr soll das Tenniscamp im Rahmen des Neuensteiner Ferienprogramms stattfinden.

Wer immer aktuelle Infos zur Abteilung und zum Clubleben haben möchte, kann diese jederzeit über Facebook (Tennis Neuenstein) oder auf unserer Webseite www.tennis.tsvneuenstein.de abrufen. Neben aktuellen Fotos und Spielberichten stehen hier auch die Tennis-Info mit allen relevanten Daten zur Abteilung sowie der Mitgliedsantrag zum Download bereit.

Das Bild entstand beim Tenniscamp und zeigt die erste Mannschaft. Von li.n.re. Michelle Friese, Felix Traub, Michael Stuber, Stefan Maurer, Philipp Schwarz, David Friese.

Michael Bächle

Tenniscamp 2015

DREI TAGE AUF DEM PLATZ

Diesen Sommer hatten wir unser erstes Tenniscamp für Kinder in Neuenstein. Durch das Kinderferienprogramm haben 20 Mädels und Jungs zu uns auf den Tennisplatz gefunden. Es ging mit einer kleinen Kennenlernphase am Mittwoch 12. August 2015 um 9.00 Uhr los. Alle waren motiviert und wurden sofort mit Tennisschlägern ausgestattet, damit wir gleich auf den Plätzen loslegen konnten. Unter der Betreuung von Timo Herold, Ralf Schürrle, David Friese, Florian Kasten, Benjamin Schwarz, Mario Hüttinger und Barbara Tillmann wurden die Kinder an den Tennissport herangeführt. Sie hatten schnell den Dreh raus.

Auf dem Platz ist schnell eine dezente Wettkampfstimmung entstanden und die Gruppen haben sich gegenseitig in Brennball und weitern Spielen versucht zu besiegen. Im Hintergrund wurde von einigen Helfern (Yvonne Ziegler, Ines Kolar, Beatrice Öftinger, Bettina Herold und Isabell Hörmann) schon das Mittagessen vorbereitet. Die leckeren Maultaschen wurden von den Kindern regelrecht verschlungen. Auch nach der Mittagspause ging es auf den Tennisplätzen und daneben mit Spiel und Spaß weiter.

Am zweiten Tag war das Wetter wieder perfekt und wir konnten die Zeit nutzen, um den Kindern Vorhand, Rückhand und Aufschlag beizubringen. Nachmittags ließ die Konzentration nach und wir unternahmen eine Bachwanderung im Epbach, bei der sich jeder abkühlen konnte.

Auch der dritte Tag verlief ganz im Sinne des Wettkampfes. Bei einer „Tennis Olympiade“

durften die Kinder unter Beweis stellen was sie in den drei Tagen des Camps gelernt hatten. Jeder gab sein Bestes und versuchte so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Zum Abschluss waren alle Eltern und Geschwister zu einem Grillfest geladen. Die Grillmeister Ansgar Kolar und Stephan Ziegler meisterten den großen Grill und bereiteten allen ein schmackhaftes Steak oder eine Wurst zu, welche man mit einer großen Auswahl an gesponserten Salaten verspeisen konnte.

Für die großartige Zusammenarbeit und Hilfe aller Beteiligten beim Tenniscamp möchte ich mich nochmals herzlichst bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung hätte ich diese drei Tage nicht in diesem Ausmaß gestalten können.

Nadine Blumenstock

Anzeige

MEGERLE
BAUUNTERNEHMUNG
SANIERUNG
Riedweg 8 • 74632 Neuenstein
Tel. 07942/2023 • Fax 07942/3786

PROGRAMM FÜR DIE SAISON 2015 / 2016 WINTERAUSFAHRTEN / RAD-AUSFAHRT

Auch in dieser Wintersaison hat die TSV-Skiabteilung wieder ihr traditionelles Programm mit Winterausfahrten für alle Skibegeisterten aufgelegt. Interessenten können sich im Programmheft der Skiabteilung über die Details wie Anmeldung, Preise etc. informieren. Diese liegen bei den örtlichen Banken und Geschäften aus.

Hier in der Kürze die Termine und Anmelde-Infos :

04. – 06.12.2015

Saisoneröffnung 2015/2016 ins

Ötztal nach Sölden

„Gletscherskifahren vom Feinsten“

Anmeldung und Info bei Bernd Kübler

(Tel. 07942/4286)

23. – 30.01.2016

3/5-Tagesausfahrt nach

Galtür und Ischgl

„Grenzloses Skifahren auf perfekten Pisten"

Anmeldung und Info bei Hartmut Specht

(Tel.07941/2811)

11. – 13.03.2016

Familien-Wochenendausfahrt zum

Hochhäderich im Bregenzer Wald

„Traditionelles Familien – Wochenende“

Anmeldung und Info bei Steffen Specht

(Tel. 07942/942780)

09.01.2016

Tagesausfahrt nach

Jungholz ins Allgäu

„Für Familien, Kinder und Jugendliche“

Anmeldung und Info bei Thomas Diem

(Tel.07942/942308)

19. – 21.02.2016

Wochenendausfahrt nach **Kramsach**

Skigebiet Wildschönau / Alpbachtal

„Ski Juwel Alpbachtal / Wildschönau“ der Skizirkus gehört zum Geheimtipp“

Anmeldung und Info bei Michael Carle

(Tel.07942/2518)

26. - 28.5.2016

TSV-Radausfahrt

„Jubiläums-Radausfahrt von Neuenstein in 3 Tagen an den Brombachsee“

Anmeldung und Info bei Konrad Hofer

(Tel. 07942/8225)

Seit 1. Oktober 2015 findet wieder jeden Mittwoch in der Sporthalle an der Öhringer Straße jeweils um 19.30 Uhr **die Skigymnastik zur Vorbereitung auf die neue Saison** statt.

Übungsleiterin ist Manuela Kocholl. Sie freut sich über viele Teilnehmer.

Michael Carle

Anzeige .....

Benner

Reifenservice GbR.

Haus-Marke Winterreifen NEU		Yokohama-Winter	
		195/65R15 T	€ 60,-
155/70R13 T	€ 45,-	205/55R16 91H	€ 95,-
175/65R14 T	€ 50,-	**Michelin A5**	
185/65R14 T	€ 60,-	195/65R15 T	€ 70,-
185/60R14 T	€ 60,-	**Conti T 850**	
195/65R15 T	€ 50,-	195/65R15	€ 75,-
205/55R16 T	€ 70,-	**Winter Alu-Räder**	
			ab € 70,-

So finden Sie uns:

74632 Neuenstein-Untereppach
Im Wiesental 16
Telefon 07942/944029
Telefax 07942/944031

Öffnungszeiten:
Werktags 8.30 - 18.00 Uhr
Samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Durchblicker-Wetterprognose für den Winter 2015/16

"ES WIRD EIN LANGER SCHNEEREICHER WINTER"

So lautet zumindest die Prognose vom Haslinger Sepp aus Benediktbeuern. Woher er das weiß? Der ehemalige Hüttenwirt „liest“ jedes Jahre die Königskerze, genau gesagt die kleinblütige Königskerze, Verbascum thapsus. Aus deren Blütenstand um Mariä Himmelfahrt herum will der 73-Jährige erkennen, wie viel Schnee der kommende Winter bringt. Und der Schnee soll lange bleiben. Bis Ostern. Und das ist 2016 erst Ende März.

Sogar für den Bayrischen Rundfunk hat der Benediktbeuerer wieder Schnee-Orakel gespielt. Haslinger fühlt sich durch die Erfahrungen der vergangenen Jahre bestätigt.

Was der Winter in Bayern bringt, kann man zwar nicht 1:1 ins Hohenloher Land umsetzten, aber Weihnachtsgeschenke zu diesem Thema können durchaus der Renner werden.

Heinrich Brehm

"WIR LASSEN DEN DOM IN KÖLLE"

Dieses Jahr nahm ich in der Karnevalshochburg Köln beim Marathon teil, der just an meinem Geburtstag am 4. Oktober 2015 stattfand.

Bei dieser Gelgenheit besuchte ich eine gute Bekannte, die Ultraläuferin Patricia Marschall. Sie wohnt mit ihrer Familie in Königswinter. Dort hat sie den Lauftreff "Schneewittchen" gegründet (www.lt-schneewittchen.de). Sie ist den Köln-Marathon schon mehrmals gelaufen, und ich war froh eine so erfahrene Läuferin an meiner Seite zu haben. Trotz aller Anstrengung hatten wir viel Spaß an der Strecke und kamen in bester Stimmung im Ziel an.

"Ein bisschen Spaß muss sein" – treffender könnte man die Stimmung bei diesem Marathon nicht beschreiben. Denn beim Köln-Marathon werden nicht nur die schnellsten Läufer/innen prämiert, sondern auch die Teilnehmer mit den schönsten Kostümen erhalten einen Preis. "Beim Köln-Marathon ist die Wahrscheinlichkeit auf verkleidete Läufer zu treffen nicht gerade klein, was natürlich an der Verbindung Köln und Karneval liegt. Ob die Kostüme als atmungsaktiv bezeichnet werden können, darf allerdings bezweifelt werden. Wer jedoch, in Polyester schwitzend, einen Marathon oder Halbmarathon zu Ende bringt, hat meinen höchsten Respekt." So Markus Frisch der Geschäftsführer des Marathons. Vor dem Start trafen wir Dietmar Mücke, der als "Pumuckel" verkleidet war. Er nimmt an vielen Marathon- und Spendenläufen teil und läuft alles barfuß.

"Über 19.000 Teilnehmer finishten an diesem Sonntag bei fantastischem Läuferwetter bei den Wettbewerben des RheinEnergie-Marathons Köln. Zehntausende Zuschauer feuerten die Läufer auf der Strecke durch die Domstadt an und bereiteten diesen einen unvergesslichen Zieleinlauf am Kölner Dom." (Zitat aus der Pressemitteilung)

Nach der Medaillenübergabe erreicht man das sogenannte "Verpflegungsdorf", von vielen auch „Schlemmerdorf" genannt. Dort gab es dann das lang ersehnte Kölsch zum trinken.

Hier noch ein paar interessante Zahlen zur Verpflegung der Läufer entlang der Strecke und im Ziel: 75.000 Bananen, 20.000

Müsli-Riegel, 12.000 Fruity-Riegel, 12.000 Liter Apfelsaft, 5.000 Äpfel, 2.500 Bockwürstchen, 600 kg Studentenfutter. Außerdem verschiedene Getränke, wie Wasser, ISO-Getränke, Tee, Cola und vieles mehr.

Sieger beim Marathon wurden: 1.) Benson Waweru / Kenia 2:16:03 Std. 2.) Wubishet Zewde / Äthiopien 2.16:22 Std. 3.) Khalid Lablaq / Marokko 2:16:38 Std. Bei den Frauen lief Gelane Senbete aus Äthiopien der Konkurrenz davon. Mit über 6 Minuten Vorsprung sicherte sie sich den ersten Platz vor der Marokkanerin Fatiha Asmid, die in einem starken Debüt mit einer Zeit von 2:45:19 Std. gestoppt wurde. Besonders erwähnenswert war der Auftritt der Kölnerin Anja Lamberty: Sie holte sich nicht nur den dritten Platz in der Frauen-Gesamtwertung in einer persönlichen Bestzeit von 2:53:27 Std., sondern wurde auch Kölner Stadtmeisterin.

Besonders erwähnenswert wäre noch, dass neben den angemeldeten Laufbegeisterten auch eine RTL-Spendenstaffel mit RTL-Anchorman Peter Kloeppel, den Schauspielern

Tom Beck und Francisco Medina, dem Extremsportler Joey Kelly sowie dem zweifachen Ironman-Gewinner Norman Stadler mitliefen, um die RTL-Aktion "Wir helfen Kinder" zu unterstützen.

Helmut Krebs

Anzeige

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
gänssler
74632 NEUENSTEIN
Gutschein über 5,- €
einfach ausschneiden und mitbringen, gültig bei einem Einkauf ab 50,- €

- *Eigene Schlachtung*
- *Tiere aus der Region*
- *Eigene Rezepturen*
- *Beste Fleisch- und Wurstwaren*

Regional ist stark!

BECK

Fleisch- und Wurstmarkt
Werksverkauf

Rohrbach 13 | 74635 Beltersrot-Kupferzell
Tel.: 0 79 44 / 91 31 - 42

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 8.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
...und gerne nach Vereinbarung

Regionale Fleisch-Spezialitäten direkt vom Erzeuger!

Hier können Sie sich nach Herzenslust mit allen erdenklichen Fleisch-Spezialitäten zum günstigen Preis eindecken. Ob Grillparty, Familienfeier oder festlicher Anlass – mit unseren regionalen Leckereien bringen Sie Qualität und Frische auf den Tisch!

Wir erinnern

MANFRED LUTZ, SPORTLER UND LANGJÄHRIGER FUNKTIONÄR DES TSV

Ich habe Manfred Lutz selbst lange Jahre bei der Aktion Sportabzeichen beim TSV Neuenstein begleiten dürfen. Wir haben gemeinsam das Sportabzeichen, das mehr oder weniger am Boden lag, beim TSV Neuenstein wieder belebt. Es hatte richtig Spaß gemacht, denn das Engagement und den Ehrgeiz von Manfred Lutz werde ich nie vergessen. Das war ansteckend. Es wurde genauestens Buch geführt.

Ich kannte ihn als Vereinsrat, als aktiven Faustballspieler und als Kampfrichter bei vielen leichtathletischen Veranstaltungen beim TSV, wie zum Beispiel das alljährliche Vereinssportfest (ja, das gab es tatsächlich mal als feste Institution beim TSV).

Manfred Lutz konnte viel erzählen und er wusste auch sehr viel. Der Sport war ihm ganz wichtig. Gerne erinnere ich mich an die Stunden, wo er in der Vergangenheit schwelgte.

Sein sportliches Talent übertrug er auf alle seine Kinder, die allesamt beim TSV beste sportliche Leistungen vollbrachten. Er liebte es auch, im Winter auf Langlaufskiern zu stehen, besser gesagt, seine Runden zu drehen.

Manfred Lutz wäre am 4. Dezember 90 Jahre alt geworden. Die Erinnerung an einen liebenswerten Menschen, an einen talentierten Sportler und an einen hochmotivierten Funktionär bleibt deshalb immer bestehen.

Rainer Gaukel

WUSSTEN SIE SCHON ...

... dass die erste Boulemannschaft des TSV Neuenstein schon zum zweiten Mal den begehrten Ligapokal gewonnen hat. Das erste Mal gelang dies der Mannschaft im Jahr 2008. Und nun im Jahr 2015 das zweite Mal (siehe gesonderten Bericht der „TSV-Bouler"). Herzliche Glückwünsche von der Durchblicker-Redaktion!

... dass die Tischtennis-Stadtmeisterschaften 1959 folgende Sieger hervorbrachten: Siegfried Michelfelder gewann bei den Aktiven und Hans Müller bei der Jugend. Bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis konnte sich nur Siegfried Michelfelder qualifizieren. Er belegte einen beachtlichen 4. Platz.

... dass das Kunstturnen in Neuenstein wieder einen Aufwind erlebt. Dem TSV-Urgestein und Kunstturntrainer Walter Ehrhardt stehen neuerdings die ehemaligen Kunstturner Ali Karakilic und Arno Butz zur Seite. Die Durchblicker-Redaktion steht auch in Kontakt mit den ehemaligen Kunstturnassen Tua van Pham und Phen van Pham. Beide wohnen nicht mehr in Hohenlohe. Vielleicht gelingt es uns, mit den beiden Brüdern für die nächste Ausgabe ein Interview zu führen.

... dass sich der Yoga-Kurs des TSV als wahrer Dauerbrenner erweist. Seit März 2009 erteilt Yogalehrer Georg Karg seinen Kursteilnehmern Unterricht für beste körperliche Fitness. Der Kurs beinhaltet Übungen für Kondition, Muskelkraft, Flexibilität, Koordination und Entspannung. Er findet jeweils dienstags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gymnastikraum des Schülerhauses statt und ist durchgehend gut besucht.

... dass die ehemaligen Fußballer Julian Schiffmann und Basri Tirijaki (inzwischen mit eigener Facebook-Seite!) in ihren Vereinen richtig Fuß gefasst haben und derzeit außergewöhnliche Erfolge mit ihren Teams feiern können. Oberligaspieler Julian Schiffmann spielt nicht nur einen erfolgreichen Fußball mit dem FSV Hollenbach, sondern zeichnet sich immer wieder als Torschütze aus. Sein Mitspieler Maximilian Gebert muss wegen einer langwierigen Knieverletzung derzeit leider passen. Basri Tirijaki hat sich beim Verbandsligisten TSV Ilshofen durchgebissen. Der Spitzenverein dieser Liga macht eine gute Figur und strebt an, den Höhenflug des ehemaligen Dorfvereins fortzusetzen.

... dass nicht minder erfolgreich weitere ehemalige Fußballer des TSV Neuenstein auf anderen Spielfeldern immer wieder auf sich aufmerksam machen. Beispiele gefällig: Benjamin Maas beim Regionalligisten Wormatia Worms (siehe gesonderten Artikel) oder Sven Blumenstock beim Verbandsligisten Sportfreunde Schwäbisch Hall. Weitere Spieler tummeln sich z.B. bei den Bezirksligisten TSG Öhringen (Johannes Bemmerer, Daniel Alankus und Nicolai Schiffmann) oder bei der SG Sindringen/Ernsbach (Mario Hüttinger). Wir werden weiter die Werdegänge verfolgen und freuen uns, wenn sie ihren Heimatverein nicht vergessen.

... dass der einstige Meistertrainer und langjährige Fußballer in Reihen des TSV, Thomas Blumenstock, als Trainer den TSV Bitzfeld in der vergangenen Spielzeit von der Kreisliga B in die Kreisliga A führte. Als Spieler hält er aber seinem Heimatverein TSV Neuenstein nach wie vor die Treue, als Spieler in der Seniorenmannschaft.

Rainer Gaukel

... dass das TSV-Paar Nadine Blumenstock (Abteilungsleiterin Tennis) und Thomas Schrott (Technischer Leiter TSV Neuenstein) Nachwuchs bekommen hat. Tochter Leonie hat am 30. Oktober 2015 das Licht der Welt erblickt. „Technische Daten“: Größe: 50 cm, Gewicht: 3460 g. Herzlichen Glückwunsch der jungen Familie sagt die Durchblicker-Redaktion.

... dass der TSV Neuenstein nun auch einige offizielle Facebook-Seiten hat, mit interessanten Beiträgen, Bildern und aktuellen Spielberichten und Ergebnissen. Diese nennen sich “TSV Neuenstein 1881 e.V.“, „TSV Neuenstein 1881 e.V. Fussball“, „TSV Neuenstein Damenfußball“, „TSV Neuenstein Damen“ und „TSV Neuenstein Akitve“.

... dass in der Schweiz viele Fußballbegriffe einfach ganz anders lauten. Beispiele gefällig? Ein Tor heißt ä Törli, der Ball Bölä, Rudelbildung lautet Chrüsimüsi und die Spielerfrau nennt sich Tüpfi. Dass in der Schweiz aber auch richtig gut Fußball (Fuessball) gespielt wird, beweist die starke Qualifikation zur nächsten Europameisterschaft.

Anzeige

NaturaFit
Gesundheitstraining & Therapie

Traugott Schünemann
Thomas Beisswenger
Jochen Paulmann

Praxis Kupferzell:
Gerberstr. 3
74635 Kupferzell
Tel.: 0 79 44 - 94 27 87

Praxis Neuenstein:
Bahnhofstr. 20
74632 Neuenstein
Tel.: 0 79 42 - 94 24 24
Fax.: 0 79 42 - 9 42 00 57

Info@naturafit-online.de
www.naturafit-online.de

SPORT IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN

Deutschland ist in Bewegung, könnte man meinen. Doch neue Studien zeigen auch andere Bilder: Der Anteil der Sportmuffel ist seit 2007 von 45 auf 52 % gestiegen, Sportler sind inzwischen in einer - wenn auch knappen – Minderheit.

An das Motto «Sport ist Mord» halten sich aber eindeutig mehr Ost- als Westdeutsche: Mit 63 Prozent ist der Anteil der „Sportvermeider“ in Ostdeutschland besonders hoch, in Baden-Württemberg liegt der Anteil nur bei 39%.

Zufrieden sind die Sportverweigerer nur selten. Viele würden ihre Situation gern ändern. Fast jeder Zweite gab an, sich „einfach nicht aufraffen“ zu können.

Die Unverbindlichkeit in den Studios führt oft dazu, dass viele nach wenigen Wochen bereits wieder auf der heimischen Couch liegen.

Laut Sportstudioverband DSSV sind ca. 8 Millionen Menschen Mitglied in einem der etwa 8.000 Fitness-Center – jedoch sind in den ca. 91.000 Sport vereinen insgesamt ca. 24 Millionen Menschen organisiert.

Die Unverbindlichkeit in den Studios führe dazu, dass viele nach wenigen Wochen bereits wieder auf der heimischen Couch liegen,

Über einen Mitgliederschwund können sich die Sportvereine jedenfalls nicht beklagen, dort wartet die Gruppe, man kommt runter von der Couch und macht was gemeinsam.

Raffen Sie sich auf – treiben Sie Sport beim TSV!

Heinrich Brehm

Anzeige

ABTURNEN UND SOMMERNACHTSFEST

Am 5. und 6. September 1959 wurde mit dem Vereins-Abturnen das Turnerjahr abgeschlossen. Eine erstaunlich große Menge Wettkämpfer beteiligten sich in den einzelnen Disziplinen. 42 Aktive und ca. 60 jugendliche Wettkämpfer waren am Sonntag zum Wettkampf erschienen. In der aktiven Klasse wurde der LA 3-Kampf und ein Fußballdreikampf durchgeführt. Uli Weippert und Herbert Röger belegten jeweils in beiden Disziplinen die ersten Plätze.

Die weiteren Sieger im LA 3-Kampf: Hellmuth Pawlenka, Richard Schey und Karl Kober, im Fußballdreikampf: Hellmuth Pawlenka, Paul Flöther und Albert Schwilk.

Anlässlich des Abturnens wurde ein Sommernachtsfest abgehalten. Das Neuensteiner Wetterwunder war uns diesmal nicht so wohl gesonnen. Es war an beiden Abenden recht kühl und dies hat sich auch auf die Teilnehmer ausgewirkt. Trotz allem wurde recht fröhlich gefeiert und wem es im Freien zu kühl war konnte sich im Heim aufwärmen.

Rainer Gaukel
Quelle: Jahresbericht TSV Neuenstein 1959

Anzeige

Ihr Steinmetz- und Bildhauermeisterbetrieb für Natursteinarbeiten:

Boden · Treppe · Küchenarbeits-/Thekenplatten · Waschtische
Eingangsbereich · Terrasse · Balkon · Fassade · Gartenanlagen
Pflaster · Brunnen · Sanierung · Restauration · Grabmal · Figur

Öhringer Steige 36 • 74613 Öhringen-Michelbach
Telefon: 07941 / 960826 • Fax: 07941/960827 • Mobil: 0170 / 3812282
e-mail: info@scheufler-naturstein.de • web: www.scheufler-naturstein.de

naturstein
Ruwen Scheufler
steinmetz und bildhauermeister

ZITATE

„Trainer sind Motivatoren und Eltern seelische Stützen."

Ex-Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel bei der Sportlerehrung 2015

„Wir haben uns vorneweg lange auf die Thematik vorbereiten müssen."

Günter Schnell vom Theatervereins Schlussapplaus zum Dreiakter „Heribert, der Narzissengeist" im Herbst 2014

„Es ist an der Zeit, dass wir uns nach Osten öffnen. Es geht darum, mehr über die andere Kultur und Geschichte zu erfahren."

Ex-Bürgermeisterin Sabine Eckert-Viereckel zur Städtepartnerschaft mit Renska Wies, Polen beim Besuch 2014

„Die Bildung einer wirklichen Gemeinschaft und weiterer Aufbau sei unser Ziel und nicht Zersplitterung innerhalb des Vereins."

Eugen Hohenstein, ehemaliger Vorsitzender, 1960

„Die Fertigstellung unseres schönen Vereinsheimes hat viel Arbeit und Sorgen bereitet, aber sie wird ein Markstein sein in der Geschichte des TSV Neuenstein."

Eugen Hohenstein, ehemaliger Vorsitzender, 1960

„Ein teuflischer Zeitvertreib, der Neid, Groll und Bosheit wachsen lässt, und manchmal gar zu Streit, Mord, Totschlag und großem Blutverlust führt."

Philip Stubbes über Fußball, „The Anatomic of Abuses", 1958

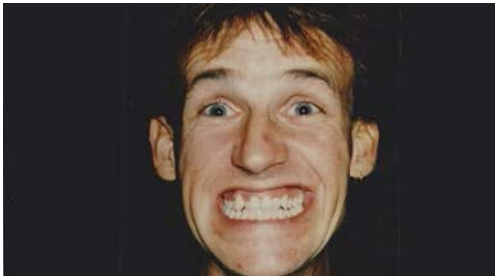
ERKENNEN SIE DIE ABGEBILDETEN „TSV-PERSÖNLICHKEITEN"?

Wir haben wieder tief in die Mottenkiste gegriffen und Bilder aus vergangenen TSV-Zeiten gefunden. Hier nun ein paar Tipps:

A. Der schmunzelnde Herr im schwarzen Anzug mit den erhobenen Armen war lange in der Tischtennis-Abteilung aktiv. Sein Talent zeigte er aber bei Jahresfeiern (an der Seite von Max Cyron) oder bei anderen Events bei der Moderation.

B. Der Herr vor seinem Motorrad (links) bei einer Tour am Mummelsee war besser bekannt als fußballspielender Linksfuß mit dem Decknamen „Junge".

C. Der Herr mit dem „breiten Grinsen" war und ist nicht nur auf dem Fußballplatz anzufinden, sondern hat sich auch als Theaterspieler einen Schlussapplaus verdient.



Haben Sie die Personen erkannt? Die Lösungen finden Sie ganz unten.

Für die Redaktion Rainer Gaukel

Lösungen: A. Hewilt Kallies, B. Peter Wyhlidal, C. Fredl Megerle

Handwerk

MADE IN HOHEN LOHE

Mit handwerklicher Tradition ver- und bearbeiten wir den Wertstoff Holz in unserer Schreinerei in Neuenstein. Von Anfang bis Ende echtes Schreinerhandwerk.

Felix-Wankel-Straße 4
74632 Neuenstein
Tel. 0 79 42/91 10 - 0 | Fax - 31
www.gebert-online.de

GEBERT
Möbelgestaltung

HIGHLIGHTS 2015

Was war in diesem Jahr alles so geboten? Anhand von Titelzeilen aus der Hohenloher Zeitung wollen wir an den einen oder anderen Höhepunkt aus der Neuensteiner und TSV-Sicht auch über dem sportlichen Tellerrand hinaus erinnern:

20. Januar
Bauer sucht Frau im T(S)V-Programm
Jahresfeier des Turn- und Sportvereins mit Tanz, Akrobatik und Theaterkomik
Von Rainer Gaukel

27. Januar
Neuenstein bietet Reutlingen Paroli
Verbandsligist unterliegt dem SSV mit 3:9 – Hoffnungen auf Klassenerhalt sind noch vorhanden
Von Bruno Lehmann

17. Februar
Neuensteins Hoffnungen schwinden
4:9 gegen Mühringen schmälert Chancen auf den Klassenerhalt
Von HZ-Redaktion

26. Februar
Stammspieler fehlten
Abstieg für den TSV Neuenstein kaum noch zu vermeiden
Von Bruno Lehmann

5. März
Neuenstein hält dagegen, verliert aber gegen Tabellenzeiten
Felix Traub steuerte einen Punkt für Neuenstein bei
Von Bruno Lehmann

16. März
Etwas Wehmut klingt durch
Sabine Eckert-Viereckel ehrt letztmals erfolgreiche Sportler
Von Rainer Gaukel

22. April
TSV bleibt nach 2:1 im Topspiel oben dran
Die Frauen des TSV Neuenstein mussten im Topspiel der Landesliga auf Personal verzichten
Von HZ-Redaktion

23. April
Deutliche Niederlage zum Abschluss
Verbandsligist TSV Neuenstein beendet Saison mit 1:9-Pleite beim DJK SB Stuttgart II und steigt ab
Von Bruno Lehmann

7. Mai

Nur ein kurzer Ausflug

TSV Neuenstein freut sich nach dem sportlichen Abstieg in die Verbandsklasse auf einen Rückkehrer
Von Marc Schmerbeck

10. Juni

Neuenstein will nach oben

Für den A1-Vizemeister steht am Donnerstag Spiel eins der Aufstiegsrelegation gegen den FC Creglingen in Langenburg an
Von Marc Schmerbeck

12. Juni

Neuenstein scheitert in der Relegation

Creglinger Elfmetertor sorgt für Jubel in der Relegation zur Bezirksliga
Von Marc Schmerbeck

13. Juni

Durch Gassen, Wiesen und Felder

Hochmotivierte Läufer trotzen sommerlicher Hitze
Von Yvonne Tscherwitschke

15. Juni

Neuensteinerinnen dürfen weiter vom Aufstieg träumen

TSV schlägt im Entscheidungsspiel die SpVgg Berneck-Zwerenberg 6:5 nach Elfmeterschießen
Von Marc Schmerbeck

22. Juni

Gnadenlos effektiv

4:3 gegen Granheim – Starke erste Halbzeit beschert dem TSV Neuenstein den Verbandsliga-Aufstieg
Von Marc Schmerbeck

29. Juni

Sekunden entscheiden

Steffen Mader und Andrea Seemann gewinnen den 17. Stadtlauf – 224 Starter
Von Yvonne Tscherwitschke

13. August

Neuenstein kämpft um Klassenerhalt

Mehrere Spielerinnen haben Karriere beendet – Verbandsliga-Aufsteiger startet Neuaufbau
Von Leon Grimm

1. September

Neuenstein entscheidet Derby für sich

Einen knappen aber verdienten Sieg gegen den SC Michelbach/Wald
Von HZ-Redaktion

3. September

TSV-Sieg im Pokal erst im Elfmeterschießen

Bei tropischen Temperaturen ein Spiel mit viel Höhen und Tiefen
Von HZ-Redaktion

15. September

Neuenstein feiert gelungenen Start

Verbandsliga-Aufsteiger schlägt TSV Crailsheim II mit 3:1
Von Alex Bertok

22. September

Neuenstein erkämpft sich einen Punkt

Verbandsliga-Aufsteiger spielt in Munderkingen 3:3
Von HZ-Redaktion

23. September

Erster Spieltag als Orientierungshilfe
TSV Neuenstein startet am Samstag gegen Schorndorf in die neue Verbandsklassensaison
Von Bruno Lehmann

25. September

Neuenstein wird wieder zur Partymeile
TSV lädt zur neunten Auflage seiner Lokalnacht ein – vielfältiges Musikangebot
Von HZ-Redaktion

30. September

Neuenstein muss sich mit 5:9 geschlagen geben
Fehlstart für den Absteiger in der Verbandsklasse
Von Bruno Lehmann

8. Oktober

Neuenstein verliert deutlich
In der Verbandsklasse gibt sich der TSV in Eislingen unter Wert geschlagen
Von Bruno Lehmann

11. Oktober

Energiegeladene Musiker und tanzwütige Fans
Neunte Lokalnacht mit 14 Bands und Solisten findet begeisterten Anklang
Von Corinna Janßen

13. Oktober

Neuenstein erkämpft sich einen Punkt
Nach starkem Start folgte zunächst der Einbruch – Zum Schluss reichte es gegen Wäschenbeuren aber zu einem 8:8
Von Bruno Lehmann

14. Oktober

Klarer Sieg für die Frauen des TSV Neuenstein
Beim Verbandsliga-Heimspiel klar mit 5:0 gegen SV Musbach gewonnen
Von HZ-Redaktion

21. Oktober

Mit dem 4:1 war der Widerstand gebrochen
Keine Punkte für Frauen-Verbandsligist Neuenstein
Von HZ-Redaktion

23. Oktober

Erster Spieltag als Orientierungshilfe
TSV Neuenstein startet am Samstag gegen Schorndorf in die neue Verbandsklassensaison
Von Bruno Lehmann

27. Oktober

Bittere Niederlage im Kellerduell
Neuenstein verliert bei der TSG Heilbronn II 7:9 und bleibt Letzter der Verbandsklasse
Von Bruno Lehmann

Wir gratulieren ganz herzlich

JUBILARE UNTER UNSEREN MITGLIEDERN IM JAHR 2015

Herzlichen Glückwunsch an alle TSV-Geburtstagskinder ab 70 Jahre.

Zum 71. Geburtstag

Hildegard Wiedemann am 12. Februar
Renate Diem am 23. März
Ingrid Ehrhardt am 10. Mai
Jürgen Gregorini am 8. Juli
Ellen Haag am 13. August
Max Cyron am 26. September
Brigitte Jenko am 23. Oktober
Margarete Schott am 5. November
Ingrid Petraschka am 20. Dezember

Zum 72. Geburtstag

Gisela Albrecht am 22. Februar
Dr. Hans Müller am 27. Februar
Gunter Fischle am 27. März
Jürgen Maas am 27. März
Fritz Benner am 30. April
Emil Kübler am 16. Juni
Dieter Gänssler am 20. Juli
Hartmut Specht am 29. Oktober
Ursula Kircher am 5. November
Günter Zürn am 28. Dezember

Zum 73. Geburtstag

Peter Koppenhöfer am 27. Januar
Peter Heinemann am 11. Februar
Wendelin Eberhardt am 1. Oktober
Siegfried Böhnisch am 9. Oktober
Walter Reichert am 13. November
Christel Bühlmayer am 12. Dezember

Zum 74. Geburtstag

Walter Klein am 6. Januar
Peter Sperlich am 1. März
Annemarie Giebler am 9. April
Erika Oettinger am 8. Juni
Christa Pawlenka am 15. August
Heinz Petraschka am 21. November
Maria Hofer am 4. Dezember
Margarete Vogt am 25. Dezember

Zum 75. Geburtstag

Ingrid God am 21. Januar
Bernd Kraft am 2. März
Erika Geisbauer am 2. Juni
Gerhard Schaller am 10.Juni
Marianne Majer am 15. Juni
Helga Rampe am 22. September
Erna Eichler am 14. Oktober
Liselotte Klein am 11. November

Zum 76. Geburtstag

Walter Schürmann am 26. Januar
Pauline Wick am 7. März
Erwin Giebler am 23. August
Rosalia Tiselj am 15. September
Gerhard Diem am 30. Oktober
Theresia Harrack am 5. Dezember

Zum 77. Geburtstag
Inge Illig am 3. Januar
Waltraud Gänssler am 7. Januar
Anna Lets am 17. Januar
Albin Tiselj am 26. Februar
Klaus Scheerer am 9. März
Anton Rampe am 29. März
Lore Böttcher am 9. November
Dora Hofmann am 23. Dezember

Zum 78. Geburtstag
Maria Gross am 7. Januar
Klaus Schmidt am 11. März
Margarete Wüstholz am 15. Mai
Johann Lets am 6. Juni
Inge Medakovic am 18. Juli
Alfred Herberg am 8. August
Jürgen Becker am 29. August
Leonide Flöther am 8. September
Hans Majer am 27. September
Fritz Bühlmayer am 1. Oktober
Josefine Hertweck am 5. November
Brigitte Schuh am 12. November

Zum 79. Geburtstag
Fritz Schuh am 10. Januar
Hans Frank am 28. Juni
Hilde Schmidt am 24. Oktober
Gustav Schmidt am 10. November
Marianne Petraschka am 6.Dezember

Zum 80. Geburtstag
Herbert Röger am 24. August

Zum 81. Geburtstag
Hannelore May am 8. Juni
Inge Cerwinka am 25. Juni
Eberhard Lochmann am 5. November

Zum 82. Geburtstag
Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen am 11. Januar
Ruth Bär am 13. Juni

Zum 83. Geburtstag
Albert Schwilk am 14. Januar
Hans Meyer am 12. März
Gerhard Bär am 6. Juni
Olga Federolf am 20. Juli
Irmgard Klancar am 29. August
Katharina Mayer am 20. September
Hellmuth Pawlenka am 25. September
Lieselotte Specht am 9. Dezember

Zum 84. Geburtstag
Käthe Butz am 5. Juli

Zum 85. Geburtstag
Gerhard Richter am 12. Mai

Zum 86. Geburtstag
Maria Lutz am 27. Februar
Kurt Maurer am 17. September

Zum 88. Geburtstag
Ilse Gebert am 11. April
Theresia Zarbock am 31. August

Zum 89. Geburtstag
Elise Greiner am 14. Juli

Zum 91. Geburtstag
Margarete Sommer am 15. Juni

Falls Sie nicht wünschen, dass wir Ihren Geburtstag veröffentlichen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Durchblicker-Redaktion oder an die TSV-Geschäftsstelle. Wir entsprechen selbstverständlich Ihren Wünschen.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Landesgartenschau 2016 in Öhringen

TSV NEUENSTEIN BEI DER „LAGA" DABEI

Die Landesgartenschau vom 22. April bis zum 9. Oktober 2016 wird eine Landesgartenschau für ganz Hohenlohe und auch Neuenstein und der TSV wird dabei sein. Die **„Neuensteiner Woche"** findet vom **20. Juni** bis zum **26. Juni 2016** statt. Der TSV hat für seinen **Sporttag** den **Freitag, 24. Juni 2016** ausgewählt.

Ganz konkret sind die Gruppen und Abteilungen noch nicht terminiert, aber dies geschieht bis Ende Februar. In den Veröffentlichungen der „Laga" und in der HZ wird über das Programm detailliert informiert.

Der TSV hat aber bereits die **Sparkassenbühne (Cappelaue)** am **Freitag 24.06.2016**
von **14.00** bis **15.45 Uhr** und die **Allmand Bühne (Hofgarten / SWR-Bühne) Samstag 25.06.2016** von **18.00** bis **21.00 Uhr** reserviert.

Auch am Landkreispavillon (unterhalb der Realschule) werden verschiedene Gruppen in dieser Woche und verstärkt am Freitag unseren Sport präsentieren und mit Auftritten den Besuchern einen Einblick in den TSV-Sport geben. Weiter stehen dem Sport ein großes Rasengelände und ein großer Hartplatz bei der Cappelaue für Sport zur Verfügung.

„Miteinander mehr erreichen" ist das Motto vom Freundeskreis der Landesgartenschau. Das sollte auch unser Motto für den Verein sein. Oder auch „Mit Herz und Freude mitwirken! Die Gartenschau, die uns bewegt", von Seiten des Sports natürlich auch im doppeltem Sinne.

Wir laden jetzt schon alle Mitglieder und Sportinteressierte herzlichst ein, an diesen Tagen auf die „Laga" zu kommen und uns zu unterstützen. Je mehr Publikum wir haben, desto mehr Spaß macht es uns natürlich.

Silvia Bürk

WICHTIGE TERMINE 2016

16. Januar
Jahresfeier, Stadthalle

23. Januar
Jahresfeier, Stadthalle

30. Januar
Kinderfasching

18. März
Hauptversammlung TSV Neuenstein

30. April
18. Neuensteiner Stadtlauf

20. bis 26. Juni
Neuensteiner Woche bei der Landesgartenschau Öhringen

24. Juni
TSV-Tag bei der Landesgartenschau

9. bis 11. September
Fußballjuniorenturnier

8. Oktober
10. Neuensteiner Lokalnacht

6. November
Kinder-Turnwelt

Wie immer ohne Gewähr. Änderungen unter Vorbehalt.

MITGLIEDSBEITRÄGE DES TSV NEUENSTEIN

Kinder ab 16 Jahre	**25,- Euro**
Jugendliche / junge Erwachsene 17-22 Jahre	**40,- Euro**
Einzelbeitrag ab 23 Jahre	**75,- Euro**
Familienbeitrag	**100,- Euro**
Auf Antrag Sozialbeitrag	**40,- Euro**

Die Umstellung von Kind auf Jugendlicher und dann auf Einzelbeitrag erfolgt automatisch-über die TSV-Geschäftsstelle.

Der Beitrag auf Antrag gegen Sozialbeitrag ist z.B. für Arbeitslose, Senioren mit sehr geringer Rente oder sozial schwache Familien vorgesehen. Wir möchten allen Sportbegeisterten die Möglichkeit geben, beim TSV Sport zu treiben. Über einen Antrag an die Geschäftsstelle kann der Beitrag geändert werden.
Sie haben beim TSV die Möglichkeit an mehreren Angeboten teilzunehmen, gehen sie auf unsere Internetseite www.tsvneuenstein.de und informieren sie sich.

Vorsitzende Silvia Bürk

Wir erfüllen auch
Ihre ganz speziellen
Fenster- und
Glaswünsche.
Lassen Sie Licht
in Ihr Leben!

DICK...
klare Sache

GREGOR DICK
Bernbachstraße 23 | 74632 Neuenstein
Tel. 07942/9147-0 | www.fenster-dick.de

Fenster | Türen | Wintergärten | Sonnenschutz | Verglasungen aller Art

Bauer GmbH
Grünbühl 29
74632 Neuenstein
Tel.: (07942) 3715

AUTOGLAS-SERVICE
Bauer GmbH

Bauer GmbH
Steinbeisweg 62/1
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (0791) 9561344

info@autoglas-bauer.com | www.autoglas-bauer.com

✓ **Kostenlos***
*in der Regel für
Teilkaskoversicherte

✓ **Vor-Ort-Service**

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN UNSERE SPONSOREN

Ein ganz herzliches Dankeschön an unsere treuen Sponsoren des TSV und im Besonderen für diese 30. Ausgabe des Durchblickers. Wir bedanken uns für die große Unterstützung und das Engagement unserer Partner.

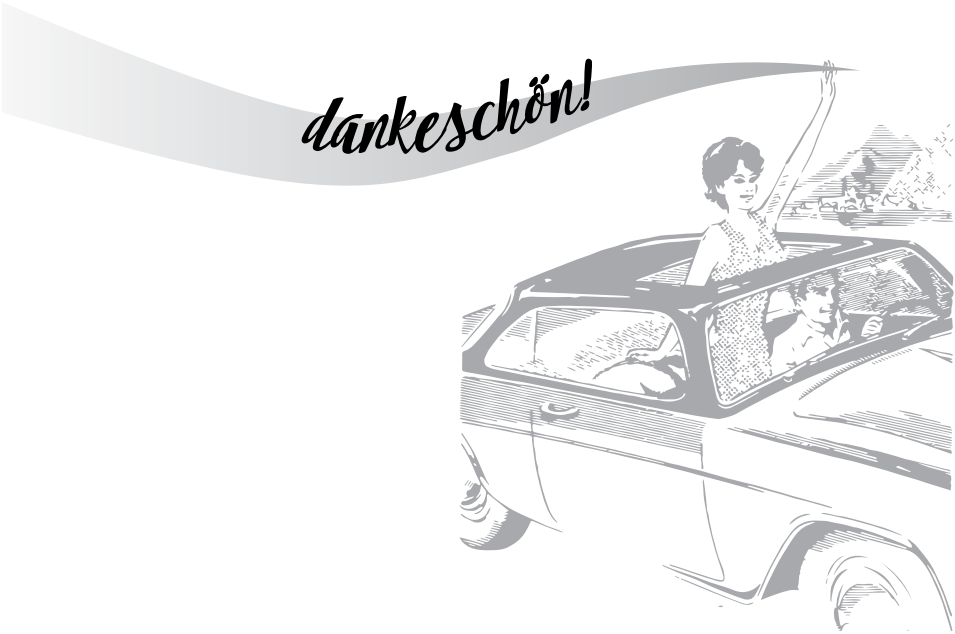
Schön, dass Sie als Werbepartner dieser Ausgabe uns Ihr Vertrauen entgegen gebracht haben. Wir wissen das zu schätzen und bedanken uns dafür.

Liebe Leser des Durchblickers, liebe Mitglieder und Freunde des TSV Neuenstein,

bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Werbepartner. Das ist uns eine Herzensangelegenheit.

Ihre Durchblicker-Redaktion

Rainer Gaukel



Schlusswort

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE LESER,

ein sportliches Jahr voller Ereignisse, Feste und tollen Erlebnissen neigt sich dem Ende. Für mich ein besonderes Jahr, da ich in diesem Jahr zum 2.Vorsitzenden gewählt wurde. Die Vereinsarbeit und der gesamte Verein haben mich schon lange interessiert und begeistert, daher freue ich mich auch sehr über und auf diese Aufgabe.

Es ist für mich immer wieder faszinierend, was jeder einzelne mit seinem Tun und Engagement dazu beiträgt, dass der Verein sich so entwickelt und entwickelt hat.

Leider ist es in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, ein Ehrenamt zu übernehmen und zu begleiten. Es wäre schön, wenn sich auch zukünftig Menschen für den TSV engagieren würden.

Dieses Jahr geht der „Durchblicker“ in seine 30. Ausgabe. Jahr für Jahr geben sich die Redakteure und Mitglieder die größte Mühe ein so tolles Heft zu gestalten. Danke an alle, die hierfür den einen oder anderen Abend geopfert haben. Auch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, die es mit Ihren Anzeigen ermöglicht haben, den Durchblicker zu finanzieren.

Von meiner Seite gilt es Danke zu sagen, an den ganzen Verein und seine Mitglieder, die Übungsleiter und die Ehrenamtlichen, die Tag für Tag dazu beitragen dieses tolle Vereinsleben, den Zusammenhalt des ganzen Vereins aufrecht zu erhalten.

Ich hoffe, Ihnen hat unser „Durchblicker“ wieder gefallen und freue mich auf die nächsten Ausgaben.

Bleiben Sie gesund und dem TSV treu, oder kommen Sie gerne als neues Mitglied zu uns.

Herzlichst,

Ihr 2. Vorsitzender

Tobias Vogelmann

Abteilungen: Turnen Faustball Boule Fußball Tischtennis Ski Tennis

BEITRITTSERKLÄRUNG

TSV Neuenstein 1881 e.V., Geschäftsstelle TSV Neuenstein, Windmühle 3, 74632 Neuenstein,
Tel.: 07942/2685, Fax: 942659, E-Mail: tsv-neuenstein@t-online.de, www.tsvneuenstein.de

◯ **Neueintritt** ◯ **Änderung**

Name, Vorname _____ Geburtsname _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

E-Mail: _____ Geburtstag: _____ Geburtsort _____

Eintritt am: _____ Abteilung: _____

weitere Familienangehörige: (Partner / Frau / Mann / Kinder bis 16 Jahre)

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

Name, Vorname _____ Geburtstag _____ ◯ weiblich ◯ männlich

die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind dem aktuellen Durchblicker zu entnehmen (S. 111)

Bankeinzugsermächtigung:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein den jährlichen Beitrag von folgendem Konto abzubuchen.
Die Abbuchung erfolgt jährlich zum 12. April. Bei Eintritt nach dem 12. April Einzug am 12. Oktober.

Kontoinhaber _____

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Datum _____ Unterschrift _____
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige hiermit den TSV Neuenstein Zahlungen von meinem oben genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Neuenstein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit willige(n) ich/wir der Veröffentlichung von Personenabbildungen, insbesondere von Mannschafts- oder Einzelfotos durch den TSV Neuenstein oder durch einen vom TSV beauftragten Fotografen ein.

Datum

Unterschrift
bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Beitragsordnung des TSV Neuenstein gem. Vereinssatzung

§ 3 Mitgliedschaft Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 16. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Aufnahme eines Mitglieds erfolgt durch Beschluss des Vorstandes aufgrund eines schriftlichen Aufnahmeantrages, der an den Verein zu richten ist. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter. **2.** Eine Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand, die keiner Begründung bedarf, ist unanfechtbar. **3.** Mit der Aufnahme unterwirft sich das Mitglied der Satzung des Vereins, Angehörige des Vereins im Alter von 14 bis 16 Jahren gelten als Jugendliche, die unter 14 Jahren alten Angehörigen sind Kinder. Sie werden in Jugend- bzw. Kinderabteilungen zusammengefasst. **4.** Personen, die sich um die Förderung des Sports und der Jugend besonders verdient gemacht haben, können auf Beschluss des Vereinsrates mit der Verleihung einer Ehrennadel geehrt oder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Näheres regelt die Ehrungsordnung.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft (Auszug)

1. Die Mitgliedschaft eines Mitgliedes endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. **2.** Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand bis spätestens 30. September und wird mit Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam. Für die Austrittserklärung Minderjähriger gelten die für den Aufnahmeantrag geltenden Regelungen entsprechend. **3.** Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vereinsrat beschlossen werden, siehe Satzung.

§ 6 Beiträge und Dienstleistungen (Auszug)

1. Die Ausgaben des Vereins werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen bestritten. **2.**Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sind zu Beginn eines Vereinsjahres im Voraus zu entrichten. **3.** Die Abteilungsversammlungen können zusätzliche Abteilungsbeiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen beschließen. **4.** Mitglieder, die aus finanziellen Gründen zur Bezahlung des Beitrages nicht in der Lage sind oder die noch in der Ausbildung ohne eigenes Einkommen stehen, können auf Antrag Beitragsermäßigung erhalten. Ehrenmitglieder sind von einer Beitragszahlung befreit.

Anschriften- und Kontoänderungen der Geschäftsstelle bitte sofort mitteilen!

Wir begrüßen Sie herzlich im TSV Neuenstein und hoffen, dass Sie sich in Ihrer Abteilung wohl fühlen und Freude am Sportbetrieb finden. Bei Schwierigkeiten, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Geschäftsstelle, Ihre Abteilungsleiter oder die Vorstandschaft.

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.spk-hohenlohekreis.de

Olympia Partner Deutschland

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Hohenlohekreis. Gut für die Region.

Persönliche Beratung. Nah vor Ort.

Wir kümmern uns persönlich um jedes Mitglied und jeden Kunden.

Direkt vor Ort und auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Rufen Sie uns an (07942) 91 11-0 oder gehen Sie online unter *www.rbbn.de!*

Wir freuen uns auf Sie!

Überzeugen Sie sich selbst!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rbbn.de

Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein eG